

Rundschau

D 8308 F



Hockey

Inline

Lacrosse

Leichtathletik

Ski/Volleyball

Tennis

Tischtennis

Turnen

Nr. 2/ Mai 2020

Banking, wann Sie es brauchen!

06221 514-0

Der schnelle Rundum-Service – mit persönlichem Kontakt

Ein Anruf genügt: Mit unserem Telefon-Service können Sie Ihre Bankangelegenheiten schnell, von überall und abschließend erledigen – ob in Ihrer Mittagspause, nach Feierabend oder am Wochenende. Das Team der Heidelberger Volksbank ist für Sie da – natürlich mit der kompetenten Beratung, die Sie von uns gewohnt sind! **Montag bis Freitag 8–20 Uhr, Samstag 9–14 Uhr.**



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank



Das Wichtigste in Kürze

31.05./01.06.2020	abgesagt: 20. Qualifikationstage (LA)
06.-13.06.2020	Tennisreise Gardasee (Tennis-Academy)
19.09.2020	Jugend-Challenger Cup (TE)
20.09.2020	TSG-Sommerfest für alle Mitglieder
26.09.2020	Fun-Doppeltturnier (TE)
10.10.2020	Absackerturnier (TE)
29.11.-5.12.2020	Skifahrt ins Pitztal Organisation: Manfred Rasp, Tel. 06221-381490

Online-Shop für TSG-Vereinskleidung

Schauen Sie rein auf der TSG-Homepage unter www.tsg78-hd.de oder in der TSG-Geschäftsstelle zu den gewohnten Öffnungszeiten. Die Firma Yellowgreen, die den Onlineshop betreibt, hat auch einen Store in der Schillerstraße 1 in der Heidelberger Weststadt. Die verschiedenen Modelle und Größen können dort dann anprobiert werden.

Rundschau online

Sie wollen der Umwelt etwas Gutes tun und Papier sparen? Sie wollen der TSG 78 helfen Kosten zu sparen? Prima! Dann stellen Sie um auf Rundschau online. So geht es: Sie schreiben der Geschäftsstelle unter info@tsg78-hd.de eine E-Mail mit dem Betreff „Rundschau online“ und schon erhalten Sie die Rundschau künftig nicht mehr per Post zugeschickt, sondern immer pünktlich zum Erscheinungstermin eine Mail mit dem Link zur neuen Rundschau auf unserer Homepage (www.tsg78-hd.de). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



1. Vorsitzender:

Christoph Rapp, Handschuhsheimer Landstr. 41,
69121 Heidelberg

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg, Geschäftsstelle
Telefon 41 28 19, Telefax 45 59 92

Öffnungszeiten:
Mittwoch 10.00-13.00 Uhr

<http://www.tsg78-hd.de>, E-mail: info@tsg78-hd.de

Dienstag und Donnerstag 15.00-17.30 Uhr

Vereinskonto

Sparkasse Heidelberg

BIC SOLADES1HDB

IBAN DE80 6725 0020 0001 0022 28

Spendenkonto

Sparkasse Heidelberg

BIC SOLADES1HDB

IBAN DE38 6725 0020 0001 0003 65

Im TSG-Sportpark:

Gaststätte Roseto Tel. 06221-409480

Tennishalle des Turn- und Spielplatzvereins

Tel. 06221-410441

Liebe Mitglieder,

zunächst hoffe ich, dass es Ihnen allen gut geht und Sie in den letzten Wochen gesund geblieben sind.

Die Corona-Krise hat auch unseren Verein die letzten Wochen fest im Griff gehabt. In enger Abstimmung mit der Geschäftsstelle hatte der Vorstand einen direkten Draht zur Stadtverwaltung und versucht auf die sich anfänglich stündliche ändernde Situation zu reagieren. Mit der Verfügung der Stadt Heidelberg vom 14.03.2020 gab es dann jedoch auch für uns insofern Klarheit, dass der Sportbetrieb bis zunächst 30.04.2020 aufgrund einer behördlichen Anordnung in Gänze ruhen muss und sämtliche Veranstaltungen abgesagt werden müssen. Wann und wie es weiter gehen wird, kann derzeit noch keiner sagen, aber auch für den Vorstand der TSG

steht die Gesundheit der Bevölkerung und insbesondere der Risikogruppen an erster Stelle. Sobald wieder in irgendeiner Form Sportbetrieb möglich sein wird, werden wir Sie hierüber über die uns zugänglichen Informationskanäle informieren.

Mein Dank gilt in dieser anfangs chaotischen Zeit vor allem der Geschäftsstelle in Person von Annette Schneider und Christiane Hedrich, die sich trotz fehlender Betreuungssituation für ihre Kinder mit vollem Elan für die TSG eingesetzt haben. Sie sind weiterhin per E-mail oder per Post erreichbar.

Weiter möchte ich auch dem Organisationsteam des Halbmarathon meinen Dank aussprechen. Hier wurde trotz der sich abzeichnenden finanziellen Folgen sehr

umsichtig und verantwortungsbewusst bereits vor einem offiziellen Verbot der Stadt Heidelberg schweren Herzens der Halbmarathon für das Jahr 2020 abgesagt. Hier appelliere ich nun an alle Mitglieder der TSG 78 die Leichtathletikabteilung im Jahr 2021 noch mehr als sonst als freiwillige Helfer zu unterstützen, um sich zum Einen solidarisch mit dieser weitsichtigen Entscheidung zu zeigen und um zum Anderen den dieses Jahr erlittenen Verlust im nächsten Jahr etwas abfedern zu können.

Wie Sie alle mitbekommen haben, musste natürlich auch unsere Mitgliederversammlung ausfallen. Wir wollen diese am Ende des Jahres nachholen. Solange aber noch nicht absehbar ist, wann dies

ohne größere Einschränkungen möglich ist, wollen wir uns noch nicht auf ein konkretes Datum festlegen. Eine Einladung würde fristgerecht über die einschlägigen Einladungsmedien erfolgen.

Da ich weiß, dass der nun von allen politischen Verantwortlichen geforderte Gemeinschaftssinn unserem Verein bereits gelebt wird, ist mir vor den kommenden Monaten nicht bange, denn gemeinsam werden wir diese Krise überstehen.

Abschließend bleibt mir Ihnen nur viel Kraft für die nächsten Tage und Wochen zu wünschen und von ganzem Herzen bestmögliche Gesundheit.

Ihr Christoph Rapp

Save the Date: TSG-Sommerfest am Sonntag, 20. September 2020

Trotz der aktuellen COVID-19-Krise halten wir an unseren Plänen für unser großes Vereinssommerfest fest. Mögen auch Veranstaltungen und jegliche sozialen Ereignisse für die nahe Zukunft momentan unrealistisch erscheinen, lassen wir uns nicht von unseren Planungsarbeiten abhalten. Auch im Homeoffice kann man wunderbar die Ideen für den 20.09.2020 langsam in die Realität umsetzen.

Daher notieren Sie sich bitte weiterhin den 3. Sonntag im September, eine Woche nach Schulbeginn, in Ihrem privaten Kalender für unser großes, sportlich-geselliges Vereins-Ereignis. Unser Fest der Generationen und Abteilungen soll von 12.00 bis etwa 18.00

Uhr unsere Mitglieder aller Abteilungen und jeden Alters für einen Tag zusammenbringen. Freunde und Bekannte sind natürlich auch herzlich willkommen.

Den Kern der Veranstaltungen werden die Mitmachstationen der Abteilungen sowie die Jubilarfeier – die Ehrungen besonderer sportlicher Leistungen, langjähriger Vereinstreue sowie ehrenamtlichen Engagements- bilden. Kleine Darbietungen sportlicher sowie auch musikalischer Art werden die Ehrungen untermalen.

Die kleinsten Festteilnehmer können sich auf Bewegungslandschaften, die schon krabbelnd absolviert werden können, austoben. Daneben warten Hüpfburg, Wasserspiele und viele weitere Spielat-

traktionen auf die etwas Älteren. Dem Weltkindertag, der ebenfalls auf den 20.09.2020 fällt, soll mit einigen kindlichen Überraschungen – von und für Kinder – fröhlich Rechnung getragen werden.

Gegrilltes, eine Salatbar, Spezialitäten aus unserem Roseto u.a. werden bereitstehen, um die Energiespeicher

der sportlich aktiven Besucher wieder zu füllen. Ein Coffee-Mobil für den exklusiveren Kaffee-Genuss und Kuchen werden natürlich auch nicht fehlen.

Der Vorstand freut sich schon heute auf einen schönen, aktiven, gemeinschaftlichen Tag!!!

Christiane Hedrich

Beim Online-shoppen Geld für die TSG 78 sammeln

Wer manchmal online shoppen geht, kann jetzt ganz einfach die TSG 78 dabei unterstützen. Besuchen Sie Ihren gewohnten Online-Shop ganz einfach über die Spendenplattform „schulengel.de“ oder bei amazon über „smile.amazon“. Bei beiden Plattformen ist die TSG 78 als Spendenempfänger registriert und erhält Prozente durch Ihren Einkauf.

Die gesammelten Gelder werden am Jahresende über den Jugendfond des Hauptvereins an die Abteilungen der TSG 78 verteilt. Das Geld kommt also direkt den Kindern und Jugendlichen der Abteilungen zugute. Wir würden uns freuen, wenn Sie künftig die Abteilungen

der TSG 78 durch Ihre Online-Käufe unterstützen.

So geht's:

1. Homepage von **www.schulengel.de** aufsuchen
2. Einrichtung TSG 78 wählen
3. Mit oder ohne Registrierung anklicken
4. Zum gewünschten Shop gehen (Bsp.: ebay, Lidl, booking.com, Tchibo, Decathlon u.v.m.)
5. Wie gewohnt beim Shop anmelden und einkaufen

Bei **Amazon** über den Link <https://smile.amazon.de> Amazon aufrufen, dann die TSG 78 auswählen und wie gewohnt einkaufen.

Kummertelefon für Kinder und Jugendliche 0160-97391024 oder 110@tsg78-hd.de

Bei Mobbing, aggressivem Verhalten, sexueller Gewalt oder Kummer jeder Art. Wendet euch vertrauensvoll an Christa Holstein. Anfragen werden streng vertraulich behandelt!

NABU-Handy-Sammelstelle

In der Geschäftsstelle der TSG 78 befindet sich eine Handy-Sammelbox. Alte und defekte Handys können dort abgegeben werden. Wichtig: Die SIM-Karte vorher entfernen und die persönlichen Daten aus dem Handyspeicher löschen. Die Handys werden dann einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt und der NABU erhält den Erlös für das Naturschutzprojekt „Untere Havel“. Nähere Infos dazu unter www.nabu.de.

Neueintritte

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder ganz herzlich in unserer Vereinsfamilie. Wir wünschen Ihnen viel Freude am Sport und viel Spaß in der Gemeinschaft

Ihrer Abteilung. Wenn Sie Schwierigkeiten, Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der TSG 78 oder an Ihre/n Abteilungsleiter/in.

<u>Aragon Sebastian (LA)</u>	<u>Fischer Jule Lucie (TU)</u>	<u>Pucher Christoph-Johannes (LA)</u>
<u>Bauer Julian (IL)</u>	<u>Freve Annette (TU)</u>	<u>Ritter Simon (TE)</u>
<u>Bauroth Mio (IL)</u>	<u>Hermle Konstantin (TE)</u>	<u>Rother Sophia (SV)</u>
<u>Berg Heinrich (LA)</u>	<u>Kess Emil Johann (TU)</u>	<u>Scheucher Johannes (TT)</u>
<u>Beyer Klara (TE)</u>	<u>Kintzi Valerie (LA)</u>	<u>Schulze Alrik (TE)</u>
<u>Bickel Christina (TU)</u>	<u>Kleinschmidt Jennifer (LC)</u>	<u>Sohn Philippa (TU)</u>
<u>Böhm Teresa (LA)</u>	<u>Kohmann Elisa (TU)</u>	<u>Stephan Mathilda (TU)</u>
<u>Breitenstein Levi (IL)</u>	<u>Krenz Elvis (TU)</u>	<u>Strothmann Elise (TU)</u>
<u>Brightwell Walier Maleah (LA)</u>	<u>Mackensen Carla (LC)</u>	<u>Stütz Linnea (LA)</u>
<u>Buck Hannah (LA)</u>	<u>Martin Coralie (TE)</u>	<u>Stütz Verena (LA)</u>
<u>Chang Yue Maleen (TE)</u>	<u>Oppermann-Schütte Johanna (TE)</u>	<u>Stütz Violetta (LA)</u>
<u>Derkau Ella (IL)</u>	<u>Pfenning Nelia (TU)</u>	<u>Werz Levin (TU)</u>
<u>Eckert Noah (TU)</u>	<u>Postert Andreas (LA)</u>	<u>Wieser Nele (TU)</u>

HV=Hauptverein, HO=Hockey, IL=Inline, LA=Leichtathletik, LC=Lacrosse, SV=Ski/Volleyball, TE=Tennis, TT=Tischtennis, TU=Turnen

2. Vorsitzender gesucht – Referat Wirtschaft und Finanzen

Der Vorstand des Hauptvereins sucht ein engagiertes Mitglied, welches sich im Hauptvorstand engagieren möchte. Das Referat Wirtschaft und Finanzen beinhaltet u.a. das Zuschusswesen, die Versicherungen, Zuwendungsbestä-

tigungen und die Steuererklärung in Zusammenarbeit mit dem Kassenwart und Steuerberater. Nähere Informationen erhalten Sie beim Vorstand oder in der TSG-Geschäftsstelle.

Jugendwart gesucht

Der ehrenamtliche Vorstand sucht zur Unterstützung der Vorstandsarbeit im Jugendbereich für den Gesamtverein eine/n Jugendwart/in. Es spielt dabei keine Rolle aus welcher Abteilung Der- oder Diejenige kommt.

Wenn Du Spaß an der Arbeit im Verein hast und Dich gerne ehrenamtlich engagieren möchtest, melde Dich bitte in der TSG-Geschäftsstelle oder bei einem Vorstandsmitglied. Dort erhältst Du auch nähere Informationen zu Deinem Aufgabenbereich.

SEPA-Lastschriftmandat

für Vereinsbeiträge der TSG 78 Heidelberg

Gläubiger-Identifikationsnummer DE9622200000244427

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Dies gilt für folgende Vereinsmitglieder:

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Abbuchung jährlich (1. Februar)* oder halbjährlich (1. Februar / 1. August)

* Für Abteilung Tennis nur jährlicher Einzug

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Name der Bank

BIC _____ | _____

IBAN DE ____ | _____ | _____ | _____ | _____ | _____

Ort/Datum

Unterschrift Kontoinhaber/in



Änderungsmitteilung

Meine Adresse hat sich geändert, ab _____

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Handy _____

E-Mail _____

Meine Bankverbindung hat sich geändert, ab _____

Kontoinh. _____

Bank _____

BIC _____ | _____

IBAN DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Die Änderungen gelten auch für folgende Familienmitglieder:

Ort/Datum

Unterschrift



Jahresbeiträge in Euro

	Erwachsene	Ehepaare, Familien (inkl. Kinder bis 16 J.)	Ermäßigte (+ Passive) (Kinder bis 16 J., Schüler, Azubis, Studenten – mit Nachweis)
Grundbeitrag	96,00	138,00	54,00
Passiv	36,00	56,00	21,00
Abteilungsbeiträge:			
Hockey	204,00	411,00 <i>(nur mit Erw.)</i>	Kinder/Jgd. bis 18 J. 240,00 Passive 66,00
Inline	84,00	138,00	66,00 Passive 12,00
Lacrosse	108,00		Kinder bis 16 J. 50,00
Leichtathletik	48,00	78,00	30,00 Kinder bis 7 J. 15,00 Passive 12,00
Ski/Volleyball	30,00	51,00	21,00
Tischtennis	60,00		48,00
Turnen	42,00	66,00	30,00
Tennis	155,00	260,00	Jugendl. bis 17 J.: 75,00 Jugendl. bis 17 J.: 37,50 <i>(wenn ein Elternteil in Tennis aktiv)</i> Studenten 18-29 J.: 120,00 Passive: 20,00
Tennis Umlage	16-17 J. 15,00 18-65 J. 30,00	<i>(wird bei 2 Std. Arbeitseinsatz zurückerstattet)</i>	
Tennis Schrank	8,00 groß 16,00		

Info der Geschäftsstelle

Der Austritt aus dem Verein ist zum Ende eines jeden Kalenderjahres möglich und muss durch eine schriftliche Erklärung an die Geschäftsstelle erfolgen. Die Kündigung muss spätestens am 15. November eines Jahres eingegangen sein, um zum 31. Dezember des gleichen Jahres wirksam zu werden.

Jede Kündigung der Vereinsmitgliedschaft wird durch die TSG 78 schriftlich bestätigt. Der Austritt entbindet nicht von der Verpflichtung zur Beitragszahlung für das laufende Kalenderjahr.



- **Klassenerhalt der Herren nach dem letztjährigen Aufstieg**
- **Abbruch der End- und Platzierungsrunden der Jugend**
- **Verschiebung der Jahreshauptversammlung**
- **Sanierung des Hockeycenters**

... sind die Überschriften in einer „skurrilen“ Zeit

Unsere Herrenmannschaft hat den Klassenerhalt in der 4. Verbandsliga, trotz schwieriger personeller Situation und inakzeptablen Trainingsbedingungen, geschafft. Zunächst konnte in der Halle des Sportzentrum Nord drei Monate nur auf 2/3 der Halle trainiert werden, da ein herabhängender Trennvorhang erst nach dem Jahreswechsel instandgesetzt werden konnte. Zudem hatte man bei der Terminplanung immer beim Ausrichter des Spieltags anzutreten und traf zu Rundenbeginn auf die Nachwuchsmannschaften der Mannheimer Bundesligisten, die den ersten Spieltag zur Hallenvorbereitung

der Jugend-Regionalliga-Mannschaften nutzten und mit der Teilnahme an den deutschen Meisterschaften endete. Hier musste man zwei deftige Niederlagen einstecken und war ziemlich frustriert. Acht (!) Wochen später ging es mit einem deutlichen Sieg und einer knappen Niederlage weiter und es zeigte sich auch im weiteren Saisonverlauf, dass es meist knapp nicht reichte um in den entscheidenden Szenen das Spiel zu den eigenen Gunsten zu entscheiden. Eine höhere Trainingsbeteiligung und Änderungen in der Trainingssteuerung sind für eine erfolgreiche Feldsaison erforderlich.

Hier die Tabelle der Endplatzierung:

4. Verbandsliga - Herren

Platz		Spiele	Tore	Punkte
1.	Mannheimer HC 3	8	71 : 14	21
2.	VfB Stuttgart 2	8	30 : 18	17
3.	TSG Bruchsal	8	29 : 30	14
4.	SV Böblingen 3	8	40 : 31	13
5.	ETSV Offenburg	8	34 : 25	13
6.	FT 1844 Freiburg 2	8	22 : 35	12
7.	TSV Mannheim 5	8	27 : 37	9
8.	TSG 78 Heidelberg	8	25 : 48	6
9.	HC im TSG Heilbronn 2	8	15 : 55	0

Die Jugendendrundten wurden vernünftigerweise nicht ausgetragen. Hier waren sowohl die Mädels (unter HC Heidelberg gemeldet) als auch die Jungs mit durchweg guten Aussichten in der Oberliga bestens gerüstet, um Titel und vordere Endplatzierung zu spielen, als die alternative Absetzung durch den Verband erfolgte. Diesen Schwung wollen alle (Spieler und- innen, Trainer, Betreuer und Eltern) in die Feldsaison mitnehmen. Wann ein geregeltes Mannschaftstraining und der Spielbetrieb aufgenommen werden kann steht derzeit allerdings in den Sternen. Wir hoffen, dass wir diese Situation gemeinsam meistern und uns alle gesund im TSG-Sportpark wiedersehen.

Unser Mitglied Martin Flaig hat mit den Mitarbeitern seiner Schreinerei unseren Hockeycenter gründlich saniert und mit Hockeytisch und beleuchtbarem TSG-Emblem, einen Blickfang geschaffen. Wir bitten alle Nutzer künftig die Flächen und die Spültheke nicht als Sitzgelegenheit zu „missbrauchen“, sondern die vorhandenen Bänke zu nutzen.

Ich möchte mich bei allen „Engagierten“ herzlich bedanken und hoffe weiter auf Euch bauen zu können. Der Dank der Abteilung geht auch an die Familie Durani, die die Anschaffung neuer Tornetze für die Feldtore übernommen hat (Danke Benny!).

Michael Schwarz

Ristorante Pizzeria Roseto

im TSG 78 – Sportpark

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg

Tel. 0 62 21 / 40 94 80

Täglich wechselndes MITTAGSMENÜ

Dienstag, Donnerstag und Freitag abends

MENÜANGEBOT



Ohne Fleiß kein Preis

Der Rückblick auf das vergangene IHD-Saisonjahr und die Vorschau auf das kommende Wettkampffahr steht bei uns ganz im Zeichen des Slogans, dass wir ohne Trainingsfleiß keine guten Ligaplätze errungen hätten bzw. erringen werden. Klar macht uns derzeit die Pandemie das Trainieren unmöglich, aber jedes einzelne Abteilungsmitglied hält sich trotzdem fit, um schnell wieder reinzukommen, sobald wir wieder unsere Top on Ice – Arena öffnen dürfen. Jeweils dritte Tabellenplätze im Wettkampffahr 2019 gilt es zu verteidigen bzw. zu verbessern. Unsere 1. Mannschaft, unser U16-Team sowie die U13 errangen in der Oberliga Baden-Württemberg sowie in den U16/U13-Bundesligen diese achtbaren Ergebnisse

und wollen da auch 2020 anknüpfen. Im Jugendbereich führen wir die Kooperationsbeziehungen zu den Rhein-Main-Piraten aus Assenheim/Hessen weiter fort. So wie wir sportlich Fleiß an den Tag legen werden, hat auch unsere Abteilungsleitung ein Zeichen gesetzt. Mit Nico Seyfert als Abteilungsleiter, Sebastian Schmidt als Stellvertreter und Jan Reize als Kassenwart hat sich in der Jahreshauptversammlung am 21. Januar 2020 eine neue, junge Abteilungsleitung gebildet, die das ganze Vertrauen der Abteilungsmitglieder genießt und mit den Erfahrungen der vorherigen Verantwortungsträger diesem Vertrauen in allen Belangen gerecht werden will und wird. Also dann: Wir sind bereit!

Harry



Teamfoto U13 beim 1. Bundesligaspieltag in Mannheim



Herren (Landesliga BaWü): Sieg zu Beginn der Rückrunde gefolgt von Absage der Rückrunde

Noch Anfang März freuten wir uns als Rhein-Neckar-Lacrosse A sehr über den souveränen Rückrunden-Auftaktsieg mit 11:4 gegen unsere B-Mannschaft. Damit führen wir die Tabellenspitze an. Wie weit entfernt dieser Sieg mittlerweile wirkt! Aufgrund der aktuellen Situation wurde nur zwei Wochen später die Rückrunde ausgesetzt und Ende März

dann komplett abgesagt. Aktuell wird diskutiert, ob im Juni/Juli der Ligapokal stattfinden kann und im Anschluss die Sommerturniere. Wir drücken dafür natürlich aus sportlicher Sicht die Daumen. Bleibt gesund und hoffentlich sehen wir alle uns schon sehr bald wieder auf den Sportplätzen dieser Welt.

Damen (Landesliga BaWü)

Die Lacrosse Damen haben noch einiges zu berichten, bevor sie in die frühzeitig einsetzende Sommerpause gezwungen wurden. Mit zwei vollendeten Spielen der Rückrunde in der Saison 2019/20 fielen der ersehnte Heimspieltag am 21. März, sowie die Spiele vom 29. März und vierten April aus. Mit dem neuen Coach Bob war die Motivationen hoch, die Tabellenspitze

der Landesliga BaWü zu erklimmen. Nun wird die Zeit von zu Hause ausgenutzt, die individuellen „Stick-Skills“, sowie Ausdauer und Kraft zu trainieren. Videokonferenzen mit und ohne Sport, helfen dabei die Teammitglieder nicht aus den Augen zu verlieren.

Weitere Infos zur abgesagten Rückrunde können beim DLaxV eingesehen werden: <https://dlaxv.de/absage-der-rueckrunde/>.



„Gemeinsam einsam“ – mit und ohne sportliches Programm

Freundschaftsspiel zum Rückrundenstart Mitte Februar

Inzwischen ist es schon eine kleine Tradition geworden, dass sich die Lacrosse Damen aus Mannheim und Heidelberg zum Beginn der Spielrunde zu einem Freundschaftsspiel treffen. Zur gewohnten Trainingszeit montags um 19.00 Uhr, fanden sich insgesamt 30 Spielerinnen beider Mannschaften zusammen am heimischen Feld in Heidelberg ein. Nach einem kurzen Warm-up erfolgte um halb acht der Anpfiff. Das intensive, aber faire Spiel forderte einige Energie von uns ab, doch bot es

die Möglichkeit nach rund zwei Monaten Pause endlich wieder ein „Gefühl“ für das Spiel über das gesamte Feld zu bekommen. Und nach 60 Minuten waren wir uns einig, dass wir für den Rückrundenstart in Karlsruhe Ende Februar, alles dran setzen wollen, an unserem Spiel zu feilen. Wir danken unseren Refs Cori, Vero, Thruni und Moni (aus Mannheim) für euren Einsatz und den Mannheimerinnen, dass ihr den Weg nach Heidelberg auf euch genommen habt!



Alte Bekannte – Mannheim und Heidelberg beim Probelauf zur Rückrunde

National-Team-Camp in München

Vom 22.-23. Februar 2020 hieß es wieder LAX-Weekend in München. Geladen hatte das sich seit Anfang 2020 im Amt befindende neue Trainerteam der Frauennationalmannschaft und dem Development-Team zum offenen Camp. Vier Heidelbergerinnen folgten dieser Einladung und freuten sich auf viel neuem Input, dass Sie auch ins heimische Training einbringen konnten. Rund 70 Mädels aus ganz Deutschland fanden sich samstags bei schönstem Sonnenschein- und T-Shirt-Wetter am Platz des HLC München am Audidom

ein. Beginnend mit einem gemeinsamen Aufwärmprogramm wurden am Vormittag verschiedene Stationen in Kleingruppen durchlaufen, wobei der Fokus auf der Verteidigung lag.

Nach einem ausgiebigen Sonnenbad und reichlich Stärkung in Form von Hummus, Gemüse und Nudelsalat, ging es für unsere Mädels am Nachmittag ähnlich weiter wie zuvor. Der Fokus lag diesmal auf den Angriff und nach dem Durchlaufen mehrere Stationen wurden alle in zwei große Gruppen

aufgeteilt, die jeweils auf einer Hälfte des Feldes verschiedene Unter- und Überzahlspiele spielten. Als die Sonne langsam unterging, hieß es auch für die Lacrosserinnen den Tag ausklingen zu lassen. Die Rest-Energie nutzen unsere Mädels für eine ausgiebige Akrobatik und Fotosession mit unseren Freundinnen aus Tübingen (#Tüdelberg). Leider führte das dazu, dass für die langsameren Umzieher / Duscher irgendwann nur noch kaltes Wasser aus dem Duschkopf floss (#lessonlearned).

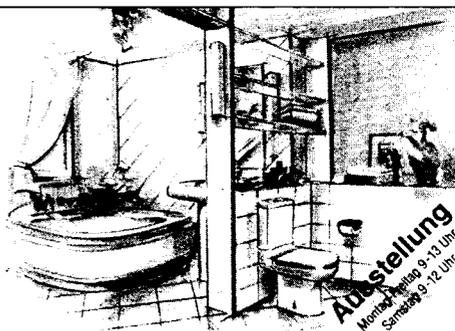


Mit Spaß & Freude, den Lacrosse-IQ steigern

Die leichte Unterkühlung konnte jedoch ganz schnell beim Essen wieder durch innere Wärme ausgeglichen werden. Der Wirt des Clubhauses hatte für die Teilnehmer des Camps ein wahres (für manche scharfes) indisches Festmahl bereitgestellt. Reis, Fladenbrot und verschiedene Soßen stillten den Hunger. Der Lacrosse-Hunger war allerdings samstags noch nicht gestillt worden, sodass sich die Heidelbergerinnen am Sonntagmorgen wieder auf dem Platz des HLC wiederfanden.

Das Wetter war leider nicht mehr ganz so freundlich wie tags zuvor, aber immerhin blieb es trocken. Nach dem Aufwärmen wurden die Übungen vom Vortag nochmal aufgegriffen und die verschiedensten Unter- und Überzahlkombinationen gefestigt. Dem Wind zum Trotz ging es wieder in die Kleingruppen, um an der Stickprotection zu üben. Das Beschützen von Ball und Schläger ist das A und O beim Lacrosse neben Passen und Fangen. Ein Lacrosse-Wochenende kann nicht schöner Enden als mit einem Abschlusspiel. Gesagt getan. Die Heidelbergerinnen traten zufrieden die Heimreise an und haben allerhand neue Erfahrungen und Wissen im Gepäck mitbringen können.

KOPPERT
SANITÄR-SCHNELLDIENST
Alles für Ihr Bad
 Badeeinrichtungen • Armaturen • Zubehör
 Verkauf + Beratung + Kundendienst
 69126 HD-Rohrbach-Süd (Industriegebiet)
 Hatschekstr. 16, an der Eternit-Grenze
Telefon 0 62 21/36 43-0 Fax 36 43 30



Rückrundenstart gegen die starken tabellengleichen Karlsruherinnen am 29.2.20

Gleich das erste Spiel der Rückrunde wurde gegen den Tabellennachbarn Karlsruhe gespielt. In der Hinrunde hatten sich beide Mannschaften bereits auf Augenhöhe gemessen. Einmal konnte Heidelberg einen knappen Sieg einfahren und das zweite Mal trennten sich die Mannschaften mit einem Unentschieden. Es blieb also spannend, wie die dritte und letzte Begegnung ausgehen würde. Bei erstaunlich warmen Temperaturen für Februar machten sich die Heidelberger Damen auf den Weg ihre Führung in der Landesliga zu verteidigen. Dies war außerdem das erste Spiel, das unter Anleitung des neuen Trainers Bob bestritten wurde. Zusätzliche Unterstützung erhielt Coach Bob von Justine, der ehemaligen Headcoachin des Development Teams (B-Nationalmannschaft).

Leider fielen trotz der Unterstützung von der Seitenlinie im ersten Viertel keinerlei Tore. Die Heidelberger Damen zeigten eine starke Defense, konnten jedoch den Ball nicht im Tor versenken. Im zweiten Viertel hatten die Karlsruher Damen dann einen deutlich größeren Torhunger als wir, sodass es zur Halbzeit 4:0 für Karlsruhe stand. In der Halbzeitpause gab es die klare Ansage vom Trainerstab: Es fehlt der Zug zum Tor. Zusätzlich sollte frau sich ihre Kräfte klug einteilen, da vor allem die Mittelfeldspieler aufgrund der geringen Kadergröße bereits müde waren. Mitte des dritten Viertel erzielten die Heidelberger Damen dann endlich den Anschlusstreffer. Dennoch konnten die Karlsruherinnen ihren Vorsprung weiter ausbauen, sodass das Viertel mit einer deutlichen 7:1 Führung des geg-



Unterlegen aber glücklich mit Unterstützung von Justine und Coach Bob

nerischen Teams endete. Erst im letzten Viertel fanden die Heidelberger Damen endlich den Zug zum Tor und konnten insgesamt vier weitere Tore erzielen. Den Gegnerinnen gelang hingegen nur noch ein letzter Treffer. So kam die Steigerung der Angriffsleistung zu spät und das Spiel endete mit einem 8:5 für Karlsruhe.

Bereits nach dem Spiel kamen, trotz

Niederlage, die Erkenntnis: „Das hat Spaß gemacht!“ und insbesondere mit der Defenseleistung kann man sehr zufrieden sein. Viele Dinge, die im Training geübt wurden, konnten auch umgesetzt werden. Bis zum Schluss wurde gekämpft, doch diesmal ist Karlsruhe als glücklicher Sieger vom Platz gegangen. Danke für das großartige Spiel!

Erster Sieg für Coach Bob – ein wahres Torfestival

7. März 2020 in Stuttgart HD vs. SG Konstanz/Mannheim: Nachdem im vorherigen Spiel gegen Karlsruhe B der Zug zum Tor zu spät kam und das Spiel nicht mehr für Heidelberg entschieden werden konnte, waren die Heidelberger Damen dieses Mal sehr entschlossen von Anfang an das Tor zu attackieren. Das Ziel des Spiels wurde von Coach Bob vor dem Anpfiff wie folgt beschrieben:

„Tore schießen!“. 14 hochmotivierte Heidelbergerinnen wollten daher die 20-köpfige Mannschaft der SG Konstanz/ Mannheim klar dominieren, waren aber aus dem Hinspiel und dem Freundschaftsspiel vor deren flinken Angriffen der Damen gewarnt. So kam es auch und das erste Tor bereits nach 27 Sekunden für die Gegnerinnen fiel. Von dieser Schrecksekunde zu Beginn,



Ersten Sieg mit Coach Bob eingefahren

ließen sich die in weiß gekleideten Heidelbergerinnen aber nicht beirren und schossen sich in den restlichen 14 Minuten des ersten Viertels mit sechs Toren und keinen weiteren Gegentreffer in Führung. Auch im zweiten Viertel gelang es Dank großem „Hustle“ überwiegend in Ballbesitz zu bleiben und weitere sechs Tore zu erzielen. Zur Halbzeit lag Heidelberg mit 12:2 vorne. Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigten die Gegnerinnen, dass sie den Kampf noch nicht aufgegeben hatten und verkürzten den Heidelberger Vorsprung um zwei Tore. Die Heidelberger-Defense konnte nach kurzem „Berappeln“ weitere Gegentreffer in diesem Viertel abwehren. Es gelang den Heidelbergerinnen immer wieder, den Ball in der Transition zu stoppen und zurück in den Angriff zu tragen. Mit einer 15:4 Füh-

rung und mit einer letzten Ansage von Coach Bob, noch einmal alles zu geben und Tore zu schießen, wurde das letzte Viertel dieses Spiels eingeläutet. Der Heidelberger-Angriff setzte die Ansage vom Coach in die Tat um und schoss kurzerhand drei Tore in zwei Minuten. Das letzte Tor des Tages gelang ihnen noch einmal zwei Sekunden vor dem Schlusspfiff und bedeutete einen 19:5 Sieg für die Heidelbergerinnen.

Die Arbeit von Coach Bob der vergangenen Wochen hat sich bezahlt gemacht und wir konnten ihm zum Dank seinen ersten Sieg bescheren. Sehr erfreulich war insbesondere die Vielfalt auf dem Spielberichtsbogen: so konnten sich acht verschiedene Torschützen verewigen und auch die Assists wurden von Mehreren im Team vorbereitet.



Schnelle Beine und der „Zug zum Tor“ als Rezeptur zum Sieg

Trainingszeiten der Abteilungen

Abteilung Hockey				
Minis ab 5 J./ Anfänger	DI 16.30-17.30	TSG Sportpark	Rainer Wollthan	HD-8901645
Knaben + Mädchen (U8-U18)	Kooperation mit HCH	TSG Sportpark + HCH-Gelände	Rainer Wollthan Reinhard Voth	HD-8901645 HD-475163
Herren Ü18 (3. VL)	DI 20.00-22.00	SZ Nord (hinten)	Rainer Wollthan	HD-8901645
Abteilung Inline				
Inline U10	FR 16.30-18.00	TSG Sportpark	Wolfgang Latteyer	HD-6737917
IL-Hockey U13	FR 18.00-19.30	TSG Sportpark	Wolfgang Latteyer	HD-6737917
IL-Hockey U16	DI+DO 18.00-19.30	TSG Sportpark	Christoph Kindermann	0179-1019007
Lions 2. Herren	DI 19.30-21.00 DO 21.00-22.30	TSG Sportpark	Christoph Kindermann	0179-1019007
Lions 1. Herren	DI 21.00-22.30 FR 19.30-22.30	TSG Sportpark	Christoph Kindermann	0179-1019007
IL-Hobby-Player Ball	MO 19.30-22.30 MI 19.30-21.00	TSG Sportpark	Sebastian Schäfer	0160-6444421
IL-Hobby-Player Puck	MI 21.00-22.30	TSG Sportpark	Harry Kindermann	0160-90819726
IL-Anfänger-Kurse	Termine nach Absprache	TSG Sportpark	Heidi Ludwig	06221-616278
Rollkunstlauf Kinder/Jugend	DI 16.30-18.00 SA 10.30-12.00	TSG Sportpark	Zi-Wei Chen	0178-7042541
Rollkunstlauf Damen	MI 18.00-19.30 SA 9.00-10.30	TSG Sportpark	Zi-Wei Chen	0178-7042541
Abteilung Lacrosse / Ultimate				
Damen (LL BaWü)	MO+DO 19.00-21.00 SO 15.00-17.00	TSG Sportpark	Veronika Oehl	lacrosse@tsg78-hd.de
Herren (LL BaWü)	MO 20.00-22.00 MI 20.00-22.00	Mannheim TSG Sportpark	Nils Oberhof	0176-81707893
Jugend (10-16 J.)	DO 18.00-19.00	TSG Sportpark	Teresa Dallinger	teresadallinger@web.de
Ultimate Frisbee	n.n.	TSG Sportpark	Martin Rasp	0175-3583100
Abteilung Leichtathletik				
U8 - Jg. 13-14	DI 16.30-17.45	TSG-Sportpark	Lilli Fischer Manuel Peters	0176-34205053 01577-4514942
U10 - Jg. 11-12	DI 16.30-17.45	TSG-Sportpark	Christine Holstein	0160-97391024
U12 - Jg. 09-10	MO 17.00-18.30 DO 16.30-18.00 FR 16.30-18.00	TSG Sportpark	Christine Holstein	0160-97391024
U14 + U16 - Jg. 05-08	MO 17.30-19.00 DI 18.00-19.30 (U16) DO 16.30-18.00 (U14) FR 18.00-19.30	TSG Sportpark	Christine Holstein Joel Zöbelin	0160-97391024 0157-85783227
U18 + U20 - Jg. 01-04	MO ab 18.00/18.30 DI + DO ab 18.00 MI+SA+SO n. Absprache	TSG Krafr./Sportp. TSG Sportpark	Joscha Reber Christian Maichle	0176-47760864 HD-300101
Hauptklasse, Senioren Jg. 00-61 (M/W30-M/W55)	MO ab 18.00/18.30 DI + DO ab 18.00 MI+SA+SO n. Absprache	TSG Krafr./Sportp. TSG Sportpark	Christian Maichle	HD-300101
Senioren ab M/W60	DI 18.00-20.00 DO 16.30-17.30	Stadion Dossenheim TSG Krafr./Sportp.	Mike Weißenborn	HD-860902
Langstreckler	MO ab 13.00/20.00 MI ab 18.30 und n. Absprache	TSG Sportpark	Marcus Imbsweiler Georg Kopf	HD-484811 0151-46317822

Lauftreff	DI ab 18.00 SA/SO n. Absprache	TSG Sportpark	Sonja Böhnisch	HD-472878
Läufergruppe 50-Plus	DI + DO ab 17.30	TSG Sportpark	Klaus Ewald	HD-409936
Freizeitsport / Sportabzeichenvorbereit.	DI + DO ab 18.00 SA ab 9.30	TSG Sportpark	Peter Frese	HD-373475
KraFit für Frauen	DI ab 19.00	TSG Sportp./ Kraftraum	Heike Ponz	HD-4332202
Damen-Wandergruppe	Nach Absprache		Herlinde Grabowski	HD-412103
Abteilung Ski / Volleyball				
VB Mixed-Gruppe „System Stockholm“	FR 19.30-21.30	Mönchhof (unten)	Angela Fehlow	HD-436593
VB Mixed-Mannschaft „Schnelles Helles“ (LL Nordbaden)	DI 20.00-22.00	Bunsen	Steffen Grunz	0621-826806
VB Mixed-Mannschaft „Getümmel“ (A-Klasse Pfalz)	DI 20.00-22.00	Tiefburgschule	Steffi Maier	HD-840852
Abteilung Tennis				
Info zur Abteilung / Gästekarten	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Hermann Häfner	HD-470321
Kurse / Trainerstunden Jugend und Erwachsene	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Tennisschule Rainer Becker	0160-96406612

Wir Sport

Niebel *Sport-Welt*

Schöffel

CMP

adidas

UNDER ARMOUR

asics

VAUDE

Wilson

PUMA

DUNLOP

Dossenheimer Landstraße 98
69121 Heidelberg
06221 - 65116-32
info@niebel-mode.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa 9.30 bis 17.00 Uhr
www.niebel-sport.de

Niebel

...alles was Mode und Sport ist!

Abteilung Tischtennis

Jugend (ab 4 J.) (Anfänger) (Fortg.) (gemischt) (Leistung)	MO 17.15-18.45 MI 18.00-19.30 FR 17.30-19.30 SO 13.00-16.00	Landhausschule	Tobias Vinke	0176-22511898
Erwachsene (Damen VL) (Herren Bezirks-/Kreiskl.)	DI 19.30-22.00 MI 19.30-22.00 FR 19.30-22.00	Landhausschule	Karl-Heinz Lauber	0178-6587305

Abteilung Turnen

Eltern-Kind-Turnen (ab 1 Jahr)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhof (unten)	Patrick Kämpfel	
Eltern-Kind-Turnen (ab 1 Jahr)	DO 15.00-16.00 DO 16.00-17.00 DO 17.00-18.00	Mönchhof (unten)	Isabel Straub	
Jungen und Mädchen (ab 3 Jahre)	MO 16.00-17.00	Mönchhof (unten)	Kathrin Engelhardt Eva-Maria Wolf	
Jungen und Mädchen (ab 3 Jahre)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhof (oben)	Andrea Laistner Ivana Nolic	
Jungen und Mädchen (ab 3 Jahre)	DO 15.00-16.00 DO 16.00-17.00	Mönchhof (oben)	Paula Heil Ruth Buchenau	
Jungen und Mädchen (ab 5 Jahre)	MO 17.00-18.00	Mönchhof (unten)	Kathrin Engelhardt Eva-Maria Wolf	
Jungen und Mädchen (ab 5 Jahre)	DO 17.00-18.00	Mönchhof (oben)	Paula Heil Ruth Buchenau	
Jungen und Mädchen (ab 5 Jahre)	FR 16.00-17.00	Mönchhof (oben)	Paula Heil Natalie Horstmann	
Geräteturnen I (Einsteiger ab 6 Jahre)	MO 18.00-19.30	Mönchhof (unten)	Kathrin Engelhardt Eva-Maria Wolf	
Geräteturnen I (Einsteiger ab 6 Jahre)	FR 17.00-19.00	Mönchhof (oben)	Lasse Bassermann Paula Heil	
Geräteturnen II (Fortge- schrittene ab 7 Jahre)	DI 18.00-20.00 DO 18.00-20.00	Mönchhof (oben)	Lasse Bassermann Chantal Reinhard	Pia Kögel
Yoga	MO 17.30-19.00	Mönchhof (oben)	Margarete Monheim	
Aerobic & Bodystyle (Allroundkräftigung)	DI 20.00-21.15	Mönchhof (unten)	Christine Holstein	
Body-Shape	MI 18.00-19.30	Mönchhof (unten)	Patrick Kämpfel	
fit & gesund (mobilisie- ren-kräftigen-dehnen)	DO 18.30-19.45	Mönchhof (unten)	Christine Holstein	
Tai Chi Chuan & Qigong	DO 19.45-21.15	Mönchhof (unten)	Dr. Mikiko Eswein	
Yoga	DO 20.00-21.30	Mönchhof (oben)	Hadije Henke	
Funktionales Muskeltraining Ü50	FR 16.00-17.00	Kraftraum TSG Sportp.	Christiane Hedrich	
Pilates	FR 18.00-19.00	Mönchhof (unten)	Severin Kemmer	

Boule (Platznutzung für alle Mitglieder der TSG 78)

Freizeitgruppe	DO ab 15.00 SA ab 9.30	TSG Sportpark	n.n.
----------------	---------------------------	---------------	------

TSG 78 Sportpark/Kraftraum, Tiergartenstraße 9-11, 69120 Heidelberg (Neuenheimer Feld)

Bunsengymnasium, Humboldtstr. 23, 69120 Heidelberg (Neuenheim)

HCH-Gelände (Hockey-Club Heidelberg), Harbigweg 16, 69124 Heidelberg (Kirchheim)

Landhausschule, Landhausstr. 20, 69115 Heidelberg (Weststadt)

Mönchhof (Mönchhof- + Kepler-Schule), Mönchhofstr. 18, 69120 Heidelberg (Neuenheim)

Sportzentrum Nord (SZ Nord), Tiergartenstr. 126, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)

Tiefburgschule, Kriegsstr. 14, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)



**+++ Abteilungsleitung mit Neuzugang +++ Halbmarathon und Quali-Tage abgesagt
+++ Oliver Maier erstmals Deutscher Meister +++ 7 Titel bei BaWü-Seniorenmeisterschaften +++ Manuel Peters Badischer Vizemeister +++ SchülerInnen mit toller Hallensaison +++**

Abteilungsleitung mit einem Neuzugang

Joscha Reber, 25 Jahre alt, seit 2014 bei der TSG 78 und seit 2016 Trainer im Schülerbereich, ist neues Mitglied der Abteilungsleitung. Er wird sich hauptsächlich um den Schülerbereich kümmern, während Ursula Maichle sich künftig auf den Jugendbereich konzentriert. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden diese beiden

ebenso einstimmig gewählt, wie die anderen Mitglieder der Abteilungsleitung: Christian Maichle (Abteilungssprecher), Sonja Böhnisch, Jürgen Diehm, Peter Frese, Andreas Wahlster und Philipp Weng. Als Kassenprüfer fungieren für das laufende Geschäftsjahr wie bisher Christian Reichmuth und Karin Wetzel.

Halbmarathon und Quali-Tage abgesagt

Aufgrund der Vorgaben und Bestimmungen der Landes Baden-Württemberg und der Stadt Heidelberg mussten wir leider unsere beiden Großveranstaltungen für dieses Jahr absagen.

Nachholtermine wird es in diesem Jahr nicht geben. Wir hoffen die beiden Events im nächsten Jahr in gewohnter Weise durchführen zu können.

Oliver Maier erstmals Deutscher Meister

Nachdem er sich in den vergangenen Jahren oft mit vierten und fünften Plätzen zufrieden geben musste, hat es diesmal bei den Deutschen Hallen-Seniorenmeisterschaften, die in Erfurt stattfanden, endlich für Oliver Maier zur ersten Medaille gereicht. Und die war gleich

aus GOLD. Über 3000m in der M45 siegte er in starken 9:45,09min. Aber auch die anderen drei TSGler kehrten mit Medaillen nach Hause. Dabei wurde Florian Kienle (M45) zum ersten Mal seit Jahren über 800m geschlagen, sicherte sich jedoch ebenso Silber (2:12,89min)

wie auch Marcus Imbsweiler (M50) über 3000m (9:39,92min). Und Bronze gewann der Neu-80er Helmut Diehm im Stabhoch mit 1,70m.

Nur eine Woche später ging es für unsere Senioren-Langdapper zu den Deutschen Crossmeisterschaften nach Sindelfingen. Auch hier war Oliver Maier als Sechster

in seiner Altersklasse bestplatzierter TSGler. In der M50 hatten wir gleich eine ganze Mannschaft am Start, die auf dem 9. Rang landete. In der Einzelwertung kam Marcus Imbsweiler auf den 10., Andreas Postert auf den 38. und Günther Weber auf den 43. Platz.

7 Titel bei BaWü-Senioren-Hallenmeisterschaften

Doppelsiege für Marcus Imbsweiler und Felix Trogisch sowie drei weitere Titel und zusätzlich noch drei weitere Medaillen waren die TSG-Ausbeute bei den Baden-Württembergischen Senioren-Hallenmeisterschaften im Sindelfinger Glaspalast. Marcus (M50) gewann Gold über 800m (2:15,11min) und über 3000m (9:55,64min); Felix triumphierte in der M30 über 200m (23,85s) und im Weitsprung (6,18m). Außerdem holte er sich noch Bronze im Hochsprung (1,68m) und erreichte Platz 5 über 60m (7,70s). Hier sorgte Oliver Priem für

die Überraschung und siegte in starken 7,41s. Über 200m wurde Oli Sechster in 25,31s und im Weitsprung waren 5,17m Rang 4 wert. Unschlagbar war wieder einmal Florian Kienle (M45) über 800m (2:09,81min). Über 400m der M55 holte sich Jürgen Hofstätter Bronze in 63,28s. Gold im Hochsprung mit 1,04m gewann unser Oldie Helmut Diehm (M80); im Stabhoch dagegen musste er sich mit 1,80m wieder einmal nur seinem Dauerrivalen Walter Müller aus Urach geschlagen geben.

Süddeutsche Hallenmeisterschaften

Der Sindelfinger Glaspalast war auch Schauplatz der Süddeutschen Hallenmeisterschaften. Hier wagte sich Felix Trogisch über die 400m. Als ältester Teilnehmer im Feld der Aktivenklasse hielt er sich bravourös und belegte in der Endabrechnung mit 51,87s den 10. Rang. Einen grandiosen Lauf zeigte Elena Kapp über 800m und finishte bereits nach 2:16,73min und Platz 7. Eine Neuheit gab es auch zu bestaunen, nämlich eine gemischte 4x400m

Staffel. Für uns liefen außer Elena und Felix noch Anja Benderoth und Manuel Peters diese Premiere auf Platz 8 mit einer Zeit von 3:51,62 min.

In der U18 war für Leon Leverenz über 60m trotz ordentlicher 7,55s bereits nach dem Vorlauf Schluss; Matteo Schmidt hingegen sprintete mit 7,40s ins Halbfinale und belegte letztlich den 15. Rang. Einen Platz besser, nämlich 14., war er über 200m geworden (23,53s).

Baden-Württembergische Hallenmeisterschaften

Und nochmal ging es für die U18 nach Sindelfingen, diesmal standen die BaWü-Meisterschaften an. Über 60m lief Leon diesmal 7,57s; neben Matteo schaffte es auch Timo Quarneti in den Zwischenlauf. Timo wurde dabei insgesamt 12. in 7,44s; sogar auf Rang 9 und damit fast ins Finale lief Matteo mit 7,39s. Die gleiche Reihenfolge der drei gab es auch über 200m. Matteo diesmal auf Platz 7 (23,76s), dicht gefolgt von Timo (Rang 8, 23,90s) und Leon als 13. mit 24,90s.

Nach Mannheim ging es für die Aktiven zu ihren BaWü-Meisterschaften. Felix Trogisch diesmal als Hürdensprinter über 60m. Platz 7 nach 8,94s sind mehr als ordentlich. Gleich zweimal war Elena Kapp am Start. Zuerst ebenfalls über 60m Hürden, dabei steigerte sie sich nach 9,68s im Vorlauf auf 9,64s im Endlauf (Rang 6). Und danach stand noch der Lauf über vier Hallenrunden, also 800m, an. Elena wurde für ihren Kampfgeist diesmal mit der Bronzemedaille nach 2:17,09min belohnt.

Freud und Leid

Wie eng manchmal Freud und Leid beieinander liegen, musste Leon Leverenz (U18) schmerzlich bei den Badischen Hallenmeisterschaften der U18 und U20 in Mannheim erfahren. Beim ersten Versuch im Weitsprung flog er zum ersten Mal in seiner Karriere über 6 Meter – und das mit 6,21m mehr als deutlich – aber im Moment des Absprun- ges spürte er einen leichten Schmerz auf der Beinrückseite und somit war der gesamte Wettkampf (geplant waren noch 60m, 400m und die 4x200m-Staffel) für ihn beendet. Zuvor stieß er gleich im ersten Kugel-Wettkampf der Saison die 5kg-Kugel über 11 Meter (11,01m) und lag damit knapp unter seiner PB (persönliche Bestleistung) und ebenso knapp vor „Neu-U18er“ Johannes Kuhr

(10,70m), der noch mit den Nachwehen einer Grippe zu kämpfen hatte und sich nach seinen 5,73m beim Weitsprung gleich wieder ins Bett legte.

Dann griffen die noch gesunden Sprinter über 60m an: Matteo Schmidt (U18) lief mit 7,44s (VL) und 7,41s (EL) auf Platz 7, Louis Ochel (U20) mit 7,50s (VL) und 7,49s (EL, Einstellung seiner PB) auf Platz 4 und Manuel Peters (U20) mit 7,70s (VL) und 7,67s (EL) schaffte sogar zweimal eine neue PB und kam auf Rang 8. Über die 400m zeigte Manuel dann ein bravouröses Rennen und wurde mit neuer PB (53,44s) badischer Vizemeister. Zu guter Letzt stellte Matteo über 200m seine eigene PB mit 23,43s ein und wurde Vierter.

Aktuelles

von und aus der weiten Welt der TSG78-Leichtathletik finden Sie / findest Du auf unserer Internetseite www.tsg78-hd.de/leichtathletik/news.

Das Tor zu den Badischen Hallenmeisterschaften geöffnet!

Charlott Leverenz (W14) qualifizierte sich beim Hallensportfest der MTG Mannheim mit einem guten 60m-Lauf von 8,83s für die Badischen Hallenmeisterschaften, die ebenfalls in Mannheim stattfanden. Dort konnte sie diese Zeit mit 8,93s zwar nicht ganz bestätigen, dafür gelang es dem, vergleichsweise zu ihren Konkurrentinnen, zierlichen Mädchen, aber beim Kugelstoß eine beachtliche Leistung zu zeigen und mit neuer PB von 7,74m unter die besten 8 vorzurücken.



Charlott Leverenz wird Achte bei den Badischen Hallenmeisterschaften

Zurück zum Hallensportfest: Mit einem sensationellen Hochsprung von 1,44m setzte sich Dorothea Kienle (W12) auf Platz 2 der Deutschen(!) Bestenliste. Und das war noch nicht alles. Mit einer Zeit von 10,49s über 60m Hürden, einem Weitsprung von 4,53m und einem Kugelstoß von 6,63m folgten weitere Siege sowie persönliche Bestleistungen (PB). Als Draufgabe gab es schließlich noch eine Bronzemedaille für den 60m-Lauf. In der W13 übersprang Charlotte Mnich mit noch drei weiteren Mädels der gleichen Altersstufe die 1,40m (PB liegt allerdings bei 1,44m) und musste sich diesmal, aufgrund der mehr Fehlversuche, mit Platz 4 begnügen. Silber holte sie sich mit einem Kugelstoß von 7,33m. Flavia Schmidt übersprang erstmals eine Höhe von 1,32m und überzeugte auch über 60m Hürden (Platz 6) sowie mit einem Kugelstoß von 6,91m (Platz 5). Lya Otto sprang mit neuer PB 4,28m weit in die Sandgrube und als unsere Hürdenfavoritin sah man sie schon als zweitschnellste Läuferin das Ziel erreichen - dann stolperte sie plötzlich und aus war der Traum. Aber es gibt ein nächstes Mal.

Vincent Klensch lag mit einer Sprunghöhe von 1,36m etwas unter seiner Bestleistung und durfte diesmal „nur“ Silber entgegennehmen. Für seinen 60m-Sprint von 9,02s und einen tollen Weitsprung von 4,54m (PB) hätte er sich beinahe noch an zwei weiteren Medaillen erfreuen dürfen. Johannes Mohr (ebenfalls M13) wagte sich nach längerer Verletzungspause erstmals wieder an einen Wettkampf. Um an seine gewohnten Leistungen heranzukommen, braucht

es allerdings noch etwas Geduld, was unserem Hochsprungchampion sicher nicht ganz leichtfällt.

Auch Jan Bodirsky (M12), nach einem Grippeinfekt noch deutlich geschwächt,

war diesmal nicht sehr glücklich über seine erbrachten Leistungen und zog es vernünftigerweise vor den Wettkampf frühzeitig zu beenden. Aber das Jahr hat ja gerade erst begonnen!



Tolle Ergebnisse in Mannheim: (hinten v.l.) Lya, Charlotte, Johannes und Flavia; (vorne v.l.) Charlott, Dorothea und Vincent; es fehlt Jan

Tradition muss bewahrt werden

Und dazu zählt die Teilnahme am Hallensportfest der TGB Reilingen. Mit herausragenden Leistungen beeindruckte Laurent Klensch in der M10. Er übersprang, ab einer Höhe von 1,04m, im Alleingang die 1,20m(!), demonstrierte einen sehenswerten Weitsprung von 3,80m (Platz 2) und qualifizierte sich im 35m-Lauf für das Finale, wo er Fünfter wurde.

Ebenso überzeugte Annalena Bayer (W11) mit einer Höhe von 1,20m, ohne einen einzigen vorherigen Fehlversuch und versorgte somit die TSG 78 mit einer weiteren Goldmedaille. Dazu verdiente sie sich noch zweimal Bronze für ihren Weitsprung und über 35m. In der glei-



Charlott Leverenz wird Achte bei den Badischen Hallenmeisterschaften

chen Altersstufe konnte Maïke Buchta sowohl über 35m mit Rang 4 wie auch im Weitsprung mit einem 5. Platz, von immerhin 19 Teilnehmerinnen, punkten. Luis Cadavid (M11), an seinem ersten Wettkampf noch etwas aufgeregt, konnte im Hochsprung sein wahres Können nur beim Einspringen voll unter Beweis stellen und für den 35m-Endlauf fehlten ihm gerade mal 0,1s. Aber mit einem tollen Weitsprung von 3,75m zeigte er sein Talent, verpasste nur knapp die Bronzemedaille.

In der W12 qualifizierte sich die talentierte Enya Feil für den Endlauf, musste aber vorzeitig, wegen Schmerzen im Fuß, den Wettkampf beenden.

Charlotte Mnich und Flavia Schmidt (W13) dominierten mit Platz 1 und 2 (Charlotte mit 1,38m und Flavia mit neuer PB von 1,34m) nicht nur den Hochsprung, sondern ebenso das Kugelstoßen mit beachtlichen 7,49m und 7,14m. Flavia bereicherte sich für ihren Weitsprung von 4,10m noch mit einer dritten Silbermedaille.

Auch Johannes Mohr (M13) tastet sich nach längerer Verletzungspause mit

viel Trainingsfleiß an seine gewohnten Leistungen heran und mit einem Sieg im Hochsprung zeichneten sich erfreulicherweise schon wieder erste Erfolge ab.

Mit 7,73m und Platz 2 konnte Tamara Borkenstein (W14) ihr Talent im Kugelstoßen unter Beweis stellen. Besonders glücklich, nach längerer Wettkampf-abstinenz zeigten sich Justus Wessendorf (M14) und Jakob Buselmeier (M15) über einen wahrlichen Medaillenregen. So ließ sich Justus für seinen Hochsprung von 1,40m und einer guten Laufzeit von 5,4s auf 35m, gleich zweimal mit Gold bescheren, dazu noch mit Silber für den Kugelstoß. Auch Jakob startete das Jahr 2020 nur mit besten Vorsätzen. Mit Silber für seinen Hochsprung und den 35m-Sprint in 5,2s, als Draufgabe noch Gold für den Kugelstoß, scheinen diese bereits zu fruchten. Nur weiter so!

Ganz viel Spaß an der Bewältigung der vielfältigen Kinderleichtathletikdisziplinen hatte auch diesmal wieder unser U10-Team mit Josephine, Liselot, Greta, Teresa, Benno, Urs und Manuel.



Johannes, Jakob und Justus (v.l.) präsentieren sichtlich zufrieden ihre Medaillen

Faszination des Hochsprungs

Und nicht nur das! In sämtlichen Disziplinen glänzten unsere SchülerInnen beim stark frequentierten Hallensportfest der Astoria Walldorf, unter den vordersten Reihen!

Mit gleich dreimal Gold präsentierte sich Dorothea Kienle in der W12 überlegend! Sie lief die 30m in 5,01s und die Hürdenstrecke in 5,60s und trotz beginnender Schmerzen im Kniebereich ließ sie sich nicht davon abhalten, auch noch die 1,36m hohe Latte zu meistern - und dies gelang ihr, wie all die Höhen davor, ohne einzigen Fehlversuch. Mit ebenso dreimal Gold, für herausragende Leistungen im 30m-Sprint, Kugelstoßen und Hürdenlauf, überzeugte Jan Bodirsky in der M12. Als Draufgabe ließen sich die beiden noch eine Bronzemedaille überreichen, Doro als Trophäe für ihren Kugelstoß von 6,54m und Jan für seinen Hochsprung von 1,24m. Einen Doppelsieg errang Charlott Leverenz (W14), sie lief die 30m in 4,92s und stieß die Kugel auf 7,55m.

Mit einem Hochsprung von 1,44m(!) schüttelte Charlotte Mnich in der W13 die anderen Athletinnen souverän ab. Platz 3 und 4 gingen mit jeweils 1,28m an Lya Otto und Flavia Schmidt. Auch den Kugelstoß dominierte Charlotte mit 6,89m und holte somit ihre zweite Goldmedaille, gefolgt von Flavia mit 6,66m, die wiederum beim Hürdenlauf um 0,06s und Platz 3 die Nase vor Charlotte vorne hatte. Lya, hätte sicher noch für eine weitere Medaille gesorgt, wäre sie nicht auf der Hürdenstrecke unglücklich ausgerutscht.

Enya Feil, erst seit kurzem unser Training bereichernd, holte sich mit 1,28m die Bronzemedaille im Hochsprung und Platz 4 im Finallauf über 30m Hürden. Auch Adriana Bartholomäi und Maleah Brightwell (alle drei W12) wagten sich zum ersten Mal auf einen Wettkampf und waren stolz auf ihre übersprungene Höhe von immerhin 1,12m.

Nichts anbrennen ließen unsere drei W11-Mädels. Elegant und sicher flitzte Annalena Bayer über die 30m-Hürdenstrecke, sprang 3,69m weit und entschied sich somit gleich zweimal für Silber. Maike Buchta beendete die Finalläufe, Sprint und Hürden mit jeweils Platz 6 und Hannah Hensel den Hürdenlauf mit Platz 5. Mit einer Laufzeit von 5,28s konnte Hannah dann souverän den 30m- Endlauf für sich entscheiden und die 4x60m-Pendelstaffel lief sie, zusammen mit Enya, Maleah und Adriana in der U14 auf Platz 3, überraschenderweise noch vor unserem Dreamteam mit Flavia, Charlotte, Lya und Doro.

Sebastian Aragon (M14) qualifizierte sich auf seiner Wettkampfpremiere für den Finallauf über 30m, den er mit Platz 4 (5,06s) beenden konnte. Die Kugel stieß er auf 7,49m (Rang 6).

Besonders spannend wurde es dann nochmals beim Hochsprung der M13. Vincent Klensch scheiterte ganz knapp bei 1,44m. Der Sieg mit 1,40m war ihm aber sicher, dazu gesellte sich noch Silber über 30m (5,15s), sowie „fast“ Bronze für den Hürdenlauf.

In der M11 lief Nikolaus Mahnkopp die 30m auf Platz 2, sprang 3,84m weit und sprintete schnell und sicher über die Hürdenstrecke. Das waren noch zwei Medaillen in Bronze. Auch Joan Lorscheid überquerte die Hürden schon fast perfekt und erreichte als Vierter das Ziel im Finallauf.

Mit Georg Kienle, Laurent Klensch und Moritz Krampe ließ in der M10 der Erfolg nicht lange auf sich warten. Alle drei qualifizierten sich für das Hürdenfinale und erreichten die Plätze 1,2 und 6. Über 30m-Sprint holte sich

dann Moritz Silber und Laurent verfehlte knapp Bronze. Zusammen mit Nikolaus legten sie zu guter Letzt noch all ihre Energie in die 4x60m-Pendelstaffel und wurden mit Platz 2 in der U12 belohnt. Johannes Bayer (M9), unser jüngster Wettkampfteilnehmer und fast schon ein Hürdenprofi, verpasste diesmal im Endlauf nur knapp den Sieg.

Mit nicht weniger als 13 x Gold, 9 x Silber, 7 x Bronze und noch zahlreichen Urkundenplatzierungen konnte unsere sichtlich zufriedene Truppe nun endlich ihre Wienerwürstchen mit Senf und Ketchup genießen.

Talentfördertraining M/W 12/13 im Olympiastützpunkt Mannheim

Hoch motiviert und mit sichtbarer Freude nahmen knapp 50 junge Athleten aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis jeden zweiten Samstag, zusätzlich

zu ihrem Heimtraining, über die Wintermonate daran teil. Und nicht weniger als neun, unseres, bereits auf Wettkämpfen sehr erfolgreichen TSG-Nachwuchses,



Begeisterte Teilnehmer am Talentfördertraining: (hinten v.l.) Lya Otto, Charlotte Mnich, Flavia Schmidt, Jan Bodirsky, Johannes Mohr; (vorne v.l.): Dorothea Kienle, Enya Feil, Vincent Klensch – es fehlt Josiah Bloss

waren mit dabei! Eingeteilt in vier verschiedene Blöcke sollte ihnen die Möglichkeit geboten werden, vorerst mal die Schwerpunktdisziplinen: Hochsprung, Speerwurf, Kugelstoßen, Hürdensprint und Weitsprung, zu durchlaufen und zu vertiefen.

Die Zielsetzung des Trainings ist, die Lücke, die aktuell im Fördersystem des Altersbereiches, MW12/13, zwischen der „Kinderleichtathletik“ und dem späteren Kadersystem der „Leichtathletik BW“ besteht, zu schließen.

Geplante Sportabzeichentermine 2020

Leichtathletik: Samstag, 09.05., 9.30 Uhr; Samstag, 11.07., 9.30 Uhr; Samstag, 19.09., 9.30 Uhr; Samstag, 17.10., 9.30 Uhr

Schwimmen (im Hallenbad im Hasenleiser): Samstag, 09.05., 13.00 Uhr; Samstag, 11.07., 13.00 Uhr; Samstag,

19.09., 13.00 Uhr; Samstag, 17.10., 13.00 Uhr

Hinweis: Wer letztmals 2015 einen Schwimmnachweis erbracht hat, muss dann dieses Jahr wieder einen erbringen!

Walking: Samstag, 17.10., ca. 10.30 Uhr

Gestaltung und Produktion von Drucksachen aller Art.
Geschäftsausstattung, Grußkarten, Broschüren u.v.m.



ponz.design

print und internet

Ladenburger Str. 51 · 69120 Heidelberg · 06221 37 31 87 · info@ponz.de



Jahreshauptversammlung am 05.03.2020

Bei der Jahreshauptversammlung im Roseto wurde ein neuer Abteilungsleiter gewählt, da Volker Herrmann sich nach acht Jahren nicht mehr zur Wiederwahl gestellt hat. Als einziger Kandidat wurde Raimar Grosse einstimmig gewählt. Für die Stellvertretung und die Kasse haben sich wieder Klaus Kappings und Katja Roth zur Verfügung gestellt und wurden beide einstimmig gewählt. Am Beachplatz gibt es noch offene Arbeitsschritte bzw. Anschaffungen:

- das Auffüllen der Plätze mit geeignetem feinem Sand
- die Umrandung der Plätze muss an den Außenbereich angeglichen werden
- der Bereich hinter den Plätzen Richtung Schwimmbad sollte von Steinen bereinigt und ggf. mit Muttererde aufgefüllt werden

- für die Pfofen werden Schutzpolster angeschafft

Für das Sommerfest sollen abwechselnd die Teams die Planung und Organisation übernehmen und neue Ideen einbringen. 2020 übernimmt das Getümmel, der Termin muss noch festgelegt werden. Die Durchführung der Skifreizeit im Kleinwalsertal 2022 wurde einstimmig beschlossen.

Nach wie vor ungelöst ist das Problem der Mitgliedschaft von Personen, die nur im Sommer beachen wollen und dafür nicht ganzjährig in den Verein eintreten wollen. Die Abteilungsleitung wird beim Hauptverein die Einrichtung einer entsprechend begrenzten Mitgliedschaft, z.B. halbjährlich anregen.

Spielberichte vom „Getümmel“ in der Pfalz-Liga A

Drei weitere Punkte am 5. Spieltag

Im ersten Spieltag der Rückrunde am 11.1.2020 traf das Getümmel direkt wieder auf ihre letzten Gegner: Die Walabies aus Speyer. Hier konnten sie vor Weihnachten nur ein 2:2 unentschieden erreichen.

Nun ging das Team um Mannschaftsfüh-

rerin Silke Biber aber mit hilfreichem Vorwissen ins Spiel. Die Spielweise und das Abwehrsystem der Gegner hatten sie analysiert und sich in der letzten Trainingseinheit gut darauf eingestellt. Henrika Singer und Alessandra Gromer setzten die Gegner durch variable Auf-

schläge unter Druck. Der „Neuling“ und Annahmespezialist Thomas Henrichs, der schon seinen dritten Einsatz beim Getümmel hatte, setzte gezielte Angriffe von den Außenpositionen. Die Allrounderin Ruby Frieler stabilisierte den Spielaufbau wie gewohnt mit sicherer Annahme und überlegten Pässen. So konnten die Tümler im ersten und auch dritten Satz klar dominieren und gewannen die Sätze mit 25:13 und 25:7. Den 2. Satz mussten sie aufgrund von Abwehrschwächen und einigen Aufschlagfehlern mit 22:25 abgeben.

Der letzte Satz wurde nochmals spannend. Aber durch variables Zuspiel und druckvollem Angriff gewann die Mannschaft der TSG verdient auch diesen Satz -und somit das Spiel- mit zwei Punkten Vorsprung (25:23).

Ralph Gromer, der den Annahmeriegel im ersten Spiel stabilisierte, fiel leider wegen starker Schmerzen im Fuß für das zweite Spiel aus. Zum Glück standen mit Stefan Pfeiffer und Florian Schuler noch zwei weitere routinierte Mittelanreicherer parat.

Mit dem zweiten Gegner aus Mannheim-Friedrichsfeld, die als Tabellenachbar punktgleich mit dem Getümmel

waren, hatte das Getümmel leider mehr zu tun. Der Gegner kam mit seinen Angriffen oft durch und brachte die Abwehr ins Wanken. Den ersten Satz gewann das Getümmel dennoch sicher mit 25:16. Die nächsten zwei Sätze mussten sie leider mit 20:25 und 21:25 an die VSG Mixed1 abgeben.

Jetzt ging es im letzten Satz noch darum, wenigstens einen Punkt für ein Unentschieden mit nach Hause zu nehmen. Silke erinnerte ihr Team unermüdlich an das Einhalten der trainierten Abwehrpositionen und versuchte ihre Angreifer durch ihr variables Zuspiel in Szene zu setzen. Dicht an dicht kämpften die beiden Teams um die Punkte. Zum Schluss hatten die Spieler aus Mannheim aber die besseren Ideen und gewannen den Satz mit 25:23 und somit das Spiel mit 3:1. Der 5. Spieltag endete dennoch versöhnlich mit einem gemütlichen Abendessen gemeinsam mit den Gegnern aus Mannheim.

Es bleibt zu hoffen, dass Ralph und auch der momentan noch verletzte Raimar Grosse beim nächsten Spieltag wieder mit auflaufen können.

HenrikaSinger

Heimspieltag am 1. Februar 2020

2,5 Männer und ein Punkt! Wie immer herrschte verletzungsbedingt Personalengpass bei den Herren. Am Start gegen die Big Blocker aus Heiligenstein und die Pfeifen aus Ludwigshafen waren außer den vier Frauen (Alessandra, Ruby, Silke und Steffi) Thomas, Tom und ein von Rückenschmerzen geplagter Flo. Glücklicherweise konnten noch Fabian für das erste und Martin für das zweite Spiel aus

dem Pool der ehemaligen Mitspieler in Rohrbach rekrutiert werden. An dieser Stelle vielen Dank an die beiden. Sie waren eine echte Verstärkung und bis auf kurze Eingewöhnungsphasen hat das Zusammenspiel auch gut geklappt. Gegen den Tabellenzweiten aus Heiligenstein haben wir zwar 3:1 verloren, aber die Sätze waren jeweils recht knapp (20:25;22:25;25:23;24:26). Gegen die Pfeifen ist uns nach einem 0:2 Rückstand

sogar noch ein Unentschieden gelungen.
Damit liegen wir genau in der Mitte auf

dem fünften Tabellenplatz.

Steffi

Wieder auf Platz 4

Das hat richtig Spaß gemacht! Am 29.2.2020 ging's zum Tabellenführer nach Landau. Wie meistens etwas schwach besetzt und zum Glück mit Verstärkung durch Fabian. Matthias wusste nicht, ob seine Hüfte mitmacht und Flo hat ja immer mal wieder Rücken. Wir werden halt alle nicht jünger. Das erste Spiel gegen Landau haben wir, wie erwartet, verloren. Nach einer klaren 11:25 Niederlage im ersten Satz haben wir zwei richtig gute Sätze gespielt und

diese leider ganz knapp verloren: 22:25 und 24:26.

Gegen Haßloch, die in der Tabelle einen Platz vor uns waren (Betonung auf „waren“), konnten wir unseren Kampfgeist und unsere Spielfreude vom ersten Spiel wieder aktivieren und haben 3:0 gewonnen.

Dabei waren: Alessandra, Henni, Ruby, Steffi, Fabian, Florian, Matthias und Tom.

Steffi

Aktuelles

Aufgrund der Corona-Krise kann leider auch der Beachplatz derzeit noch nicht genutzt werden. Sobald die Sportflächen wieder frei gegeben werden, wird der Termin zur Herrichtung der Beachplätze über Mail bekannt gegeben.

*Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.*

Impressum

Rundschau der Turn- und Sportgemeinde Heidelberg 1878 e.V.,
Geschäftsstelle Tiergartenstraße 9, 69120 Heidelberg.
Der Zeitungspreis ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion: Annette Schneider
Layout & Satz: ponz.design Heidelberg
Redaktionsschluss: (für die nächste Ausgabe) 06.07.2020
Auflage z.Zt. 1100 Stück



www.swhd.de

*für kleine talente
für große rekorde
für dich*



Wir unterstützen Sport-Talente zahlreicher
Vereine in Heidelberg und Umgebung.
Mehr dazu unter www.swhd.de

stadtwerke
heidelberg



Liebe Mitglieder,

ich bin mein Leben lang ehrenamtlich aktiv und daher kann ich auf sehr viel Erfahrung und Erlebnisse zurückgreifen. Dass sich in die Reihe der negativen Erlebnisse ein Virus einreicht, der unser aller Leben in diesem Umfang beeinflusst, hätte ich mir nie träumen lassen. Wobei als Traum hätte ich die Chance gehabt, irgendwann aufzuwachen und festzustellen – es war nur ein ganz böser Albtraum. Dieser Albtraum ist aber Realität und jeder ist betroffen!

Unser Ziel, Euch allen eine lange Spielzeit zu ermöglichen und am 5. April 2020 die Sandplatzsaison zu eröffnen, war leider aufgrund der Sportstättenschließung nicht möglich. Wir werden aber versuchen, die Plätze entsprechen lang offen zu halten.

Zum Redaktionsschluss am 6.4.20 war leider unklar, wann wieder ein wenig „Normalität“ eintritt, sodass wir in dieser Rundschau auch keinen neuen Termin

für die verlegte Hauptversammlung vom 25.03.20 nennen können. Ich hoffe, dies wird in der nächsten Rundschau, die für den August terminiert ist, möglich sein.

Das Virus wird mit Sicherheit auch weitere Auswirkungen auf unsere gemeinsame Zeit auf dem Tennisplatz haben: Das begrüßen mit Handschlag, „abklatschen“ mit dem/der Spielpartner/in und das „Hände schütteln“ nach dem Match werden die nächste Zeit nicht ausgeführt werden. Wir werden andere Wege finden – und sei es, durch ein herzliches Lächeln. Sollten unsere Lippen durch einen Mundschutz nicht sichtbar sein, denkt dran, dass auch unsere Augen „als Muskel der Freude“ bezeichnet werden.

Das Jahr 2020 wird ein außergewöhnliches Jahr werden! Versuchen wir es, gemeinsam durchzustehen!

Hermann Häfner (Abteilungsleiter)

Reinigungskraft gesucht

Wir suchen zur Reinigung unseres Clubhauses, der Terrasse und den Umkleidekabinen eine Reinigungskraft auf Minijob-Basis. Bei Interesse und zur Absprache weiterer Details bitte bei der TSG-Geschäftsstelle melden!

Mannschaftsspiele: Badenliga und Medenrunde

Liebe Tennisfreunde, letztes Jahr begann ich diesen Artikel wie folgt: „Endlich hat die Freiplatzsaison wieder begonnen! ...“ Für den 5. April 2020 war die Eröffnung der Freiplatzsaison geplant gewesen. Wir hätten das schönste Wetter gehabt: diese typische Heidelberger Mischung aus Aprilsonne und Frühlingsregen bei 21 Grad. Nun, der erste Sonnenbrand blieb uns in diesem Jahr erspart.

Zur aktuellen Situation schreibt der Verband: „Der Badische Tennisverband hat alle vom BTV ausgerichteten Turniere bis zum 7. Juni 2020 abgesagt! Dies gilt für die Bezirksmeisterschaften der Jugend, Aktiven und Altersklassen im Freien sogar über diesen Zeitraum hinaus! Am 9. April wird der BTV zudem über einen möglichen Rahmenspielplan der Medenrunde entscheiden, diese wird nicht vor dem 8. Juni 2020 beginnen“ (www.badischertennisverband.de)

Gehen wir davon aus, dass die Verbandsspiele vielleicht doch noch in irgendeiner Form stattfinden werden – vielleicht in den Herbst hinein? Ich bin gespannt wie flexibel sich der Verband hier zeigen wird.

Auf alle Fälle waren wir - der Vorstand und die Mannschaftsführer - den Winter über nicht faul gewesen und haben geplant und geplant, um Spieler gerungen, versucht niemanden bei der Meldung zu vergessen, Regeln nachgelesen, Namen und Bewertungen gerichtet, gerungen, eine passende Reihenfolge zu finden, bis ENDLICH am 15. März die Spielpläne der namentlichen Mannschaftsmeldungen und ALLE zufrieden waren (www.tsg78-hd.de/tennis/sportwart). Mit Stolz und mit großem Dank an die Mannschaftsführer findet ihr hier die Aufstellung:

Nr.	Mannschaft	Liga neu	MF
1	Damen 1	Badenliga	Tina Häfner
2	Damen 2	1.Kreisliga	Nadege Paxion
3	Damen 30/1	2.Bezirksliga	Susanne Wildermuth
4	Damen 30/2	1.Bezirksklasse	Jeannette Grimm
5	Damen 40/1	1.Bezirksklasse	Elke Fuchs
6	Damen 40/2	2.Bezirksklasse	Maria Frankhauser
7	Damen 50	2.Bezirksliga	Sonja Schneyinck (extern) Heidrun Lang (intern)
8	Herren 1	2.Bezirksliga	Moritz Frister
9	Herren 2	1.Bezirksklasse	Sebastian Wilkesmann
10	Herren 30	1.Bezirksliga Aufstieg	Robert Grajcarek
11	Herren 40	2.Bezirksliga	Robert Bollen
12	Herren 50	2.Bezirksliga	Roland Albrecht
13	Herren 70	2.Bezirksliga	Hermann Häfner
14	Junioren U14	2.Bezirksliga	Marie Bollen
15	Junioren U16	1.Bezirksklasse	Diego Kiefer

Circa zwei Drittel aller TSG 78-Tennismitglieder sind für die Mannschaftsspiele gemeldet – dies ist eine großartige Zahl, die zeigt, dass wir eine sehr aktive Abteilung sind! Weiter heißt das aber auch, dass sich ein Drittel entschieden hat, nicht oder noch nicht mitzumachen. Vielleicht bietet sich dieses Jahr die Gelegenheit, dass Mannschaftsspieler und Nichtmannschaftsspieler – wir sind ja ALLE Mitglieder! – zusammenkommen und aufeinander zugehen. Die Mannschaften sind für alle offen und freuen sich über neue Mitspieler! Auch beim Mannschaftstraining kann man schauen, ob jemand verloren auf der Terrasse steht und diese Person zum Spiel einladen. Alle Mannschaftsspieler müssen sich

bewusst sein, dass auch die Nichtmannschaftsspieler die erheblichen Kosten für die Medenrunde mitfinanzieren!

Alle neuen Mitglieder möchte ich auf diesem Weg herzlich begrüßen! Vielen Dank für eueren Beitritt! Ich hoffe, dass ihr euch bei uns wohl fühlt! Mit Rat und Tat stehen euch der Vorstand und die Mannschaftsführer gerne zur Seite. Die Kontaktdaten findet ihr auf der Homepage unter: www.tsg78-hd.de/tennis/kontakte.

Allen Spielerinnen und Spielerin wünsche ich Gesundheit und einen spannenden und verletzungsfreie Tennissommer! Gunther Tausch (Sportwart Tennis)
gtausch@t-online.de

Hallo liebe Tennisspieler/innen,

mit großen Mühen und Anstrengungen ist es uns trotzdem gelungen, ein TSG-Tennisjournal zu realisieren und das sogar mit neuem Layout! Wenn auch das Jahr 2020 Verzicht auf viel Freude mit sich bringt, so müssen wir nicht auf das Journal verzichten, dass unsere Tennisabteilung präsentiert. Wir danken allen Firmen, die uns trotz der

Covid-19-Krise unterstützen und bitten alle, diese bei den Einkäufen zu berücksichtigen. Auch allen Spendern einen herzlichen Dank. Wir gehen auch in aktueller Situation von einer Veröffentlichung im Mai aus. Viel Spaß beim Lesen!

Tina Häfner, Förderverein Tennis e.V.

		EISENWAREN SCHAD
		
		69115 Heidelberg Bergheimer Str. 101 Tel. 06221/22341



Liebe Tischtennisfreunde,

wie alle anderen Sportarten hat die Corona-Pandemie auch beim Tischtennis zu erheblichen Einschränkungen geführt. Seit dem 13.03.20 ist sämtlicher Spielbetrieb eingestellt und am 01.04.20 kam dann die endgültige Entscheidung: Die Saison 2019/20 ist komplett abgebrochen und zu Ende - von der 1. Bundesliga bis zur untersten Klasse. Die Tabelle am Tag des Abbruchs ist

somit auch die Abschlusstabelle. Einzig ausstehend ist noch die Entscheidung bzgl. der Mannschaften, die auf einem Relegationsplatz stehen.

An dieser Stelle wünsche ich schon mal allen TSGlern,, ihren Angehörigen und Freunden: Bleibt gesund und zuversichtlich!!!

K.-H. Lauber

1. Damenmannschaft (Verbandsliga)

Trotz des abrupten Endes der Saison verdient die gemeinsame Zeit der letzten Monate einen besonderen Platz in unserem Herzen, sportlich sowie menschlich.

Punktgleich mit den Drittplatzierten aus Neureut, gehen wir mit 21:9 als Tabellenvierter in die verfrühte Sommerpause. Die Verbandsliga war sehr stark dieses Jahr, aber nicht so stark wie der Mannschaftszusammenhalt. Neben den hoch-positiven Ergebnissen unserer Spielerinnen Jessica, Jasmin und Anja hat sich auch immer wieder gezeigt, wie wichtig die Unterstützung neben der Platte für den Mannschaftserfolg ist. So versüßte uns die beeindruckende Anzahl

an TSG Fans beim Spiel in Brühl den 8:1 Erfolg. Das Reinbold-Zwillingsdoppel verblieb dieses Saison mit zehn Siegen ungeschlagen und mit einer Gesamtdoppelbilanz von 20:10 glänzt das Team mit doppelt so vielen Doppelerfolgen wie Niederlagen. Tischtennis ist ein Mannschaftssport und wir haben das eindeutig unter Beweis gestellt.

Wie und in welcher Aufstellung wir die nächste Saison bestreiten werden, bedarf derzeitig noch etwas Planung und bis dahin denken wir gern an die erfolgreiche, obgleich verkürzte Saison 2019/20 zurück.

Nina Gausmann

1. Herrenmannschaft (Bezirkssklasse)

Die 1. Herrenmannschaft steht zurzeit mit 7:21 Punkten auf dem achten Platz der Bezirkssklasse. Vor der Einstellung des Spielbetriebs konnten wir fünf Spiele der Rückrunde absolvieren. Darunter zwei der Spiele gegen unsere direkten Konkurrenten im Abstiegs-kampf: In beiden Spielen konnte die Mannschaft nicht ihr volles Potenzial abrufen, so dass aus beiden Spielen (8:8 gegen Eppelheim und 6:9 gegen Ketsch) nur ein Punkt verbucht werden konnte. Im darauffolgenden Spiel gegen Hockenheim sah es lange so aus, als könnten wir einen Punkt dort entführen. Doch nach einer 6:5 Führung gingen alle weiteren Spiele verloren.

Auf einem Abstiegsrang und das Restprogramm im Blick war damit eigentlich klar, dass die Mannschaft den Klassenerhalt wohl nicht schaffen würde. Doch im bisher letzten Spiel erschien der eigentlich übermächtige Tabellen-vierte ersatzgeschwächt in unserer Halle. Dieses Mal konnte die Mannschaft ihr Potential ausschöpfen und das Spiel mit 9:6 für sich entscheiden. Nachdem die Runde nun abgebrochen wurde und die Mannschaft auf dem Relegationsplatz steht, liegt die Entscheidung über den Verbleib in der Klasse nun beim Badischen Tischtennisverband.

Sascha Hafner

2. Herrenmannschaft (Kreisklasse A)

Richtungsweisend hätte der März für die zweite Mannschaft werden sollen: Mit vier Spielen in diesem Monat, zwei davon gegen direkte Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg, hatte man es in der eigenen Hand nicht nur den Abstieg, sondern auch den erneuten Gang in die Relegation zu vermeiden. Die Auftaktniederlage gegen den Tabellenführer Hirschhorn war zu erwarten, auch das Ergebnis (3:9) ging völlig in Ordnung. Der Fokus lag auch klar auf den nächsten beiden Partien gegen Plankstadt und St. Ilgen, doch dann rückte der Sport auf einmal in den totalen Hintergrund und einen triftigeren Grund wird es (hoffentlich) nie geben. Auch

wenn man sich natürlich gewünscht hätte sich durch einen sportlich fairen Wettkampf zu behaupten, so endet die Saison durch den sofortigen Abbruch für die zweite Mannschaft auf dem 7. und somit ersten definitiven Nichtabstiegsplatz.

Ein Fazit zur Saison zu ziehen fällt daher schwer, doch bedanken möchte man sich auf jeden Fall noch bei den vielen Ersatzspielern, insbesondere bei den Damen, die so häufig geholfen haben, wenn Not am Mann war und in wichtigen Spielen Punktgaranten waren.

Sebastian Schott/Matthias Hertel

3. Herrenmannschaft (Kreisklasse B)

Mit 8:24 Punkten belegt die Mannschaft den 8. Tabellenplatz. In

der Rückrunde konnten zwei Spiele (regulär) gewonnen werden (9:5 ge-

gen den SV Waldhilsbach III und 9:2 gegen die SG-Wiesenschbach/Bammatal II). Alle anderen Spiele wurden mehr oder weniger knapp verloren (gegen den SG Nussloch II 0:9, gegen die SG-TSG Ziegelhausen II 2:9, gegen den TTC IV 7:9, gegen die TTG Walldorf V 4:9 und gegen den TSV Wieblingen 2:9).

Somit konnte sich die Mannschaft in der Rückrunde noch einmal steigern. Wie in der Vorrunde wurde das Spiel gegen die Mannschaft aus Waldhilsbach gewonnen und hinzu kam der Sieg gegen die Spielgemeinschaft aus Wiesenschbach/Bammatal, das in der Vorrunde hart umkämpft mit 7:9 verloren wurde. Ebenso wurde auch das Spiel

gegen Wiesloch-Baiertal nur knapp mit 7:9 verloren, was in der Vorrunde noch klar mit 3:9 verloren wurde.

Dass eine Saison einmal so enden würde, hätte sich keiner gedacht. Gerne hätten wir noch die beiden ausstehenden Spiele gespielt. Im Großen und Ganzen sind wir mit dem Verlauf der Saison schon zufrieden, auch wenn einmal mehr deutlich wurde, dass die letzte Mannschaft nie genug Spieler*innen haben kann. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei meinen Mitstreiter*innen bedanken für die schöne gemeinsame Zeit!

Karl-Heinz Lauber

Schüler-/Jugendbereich

(Berichte von Tobias Vinke)

Jugend I – Kreisliga

Nachdem die Vorrunde erwartet schwierig verlaufen war und insgesamt nur fünf Punkte zu Buche standen, hatte man sich für die zweite Hälfte deutlich mehr vorgenommen. So war das Schlusslicht aus Walldorf III ein willkommener erster Gegner, der auch sicher mit 7:3 besiegt werden konnte. Einen rabenschwarzen Tag erwischte Ferdinand Piotrowski, der beide Einzel verlor und zudem bei einem Ballwechsel unglücklich seinen Schläger beschädigte. Mit neuem Schläger wurde diese Scharte aber gleich im nächsten Spiel (Wiesloch-Baiertal) wettgemacht: Mit zwei Einzel- und einem Doppelsieg war Ferdinand Matchwinner beim knappen 6:4-Sieg. Es folgte ein weiterer Sieg (7:3 gg. HD-Neuenheim II), sodass man bereits nach den ersten

drei Spielen der Rückrunde mehr Punkte gesammelt hatte als in der gesamten Hinrunde. Ohne Spitzenspieler Ferdinand riss die Siegesserie dann aber in Edingen-Neckarhausen (4:6), obwohl auch hier ein Sieg möglich gewesen wäre. In der vorerst letzten Begegnung war man hingegen wieder auf der Siegerstraße (8:2 in Mühlhausen). Mit nun ausgeglichenem Punktekonto konnte man sich in einem dicht gedrängten Mittelfeld noch einen Platz (Rang 6) nach oben schieben. Lukas Myung (8:2 im vorderen Paarkreuz) sowie Jan Niemann (7:2 im unteren Paarkreuz) spielten eine bärenstarke Runde und hatten maßgeblichen Anteil am Erfolg der letzten Wochen.

Jugend II – Kreisklasse A

Da sich im Laufe der Runde mit Neha Melel und Tiago Borkenstein gleich zwei Spieler vom Tischtennis verabschiedet haben, ist die Mannschaft auf tatkräftige Unterstützung seitens des Schülerteams angewiesen. Insbesondere Raphael von Basum und Diego Kiefer konnten sich in den bisherigen Spielen regelmäßig einbringen. Aus dem soliden Mittelfeld in die Rückrunde gestartet, ging es gleich gut los mit einem 6:4-Erfolg gegen das Team aus Dielheim. Dann folgte eine herbe 0:10-Klatsche in Edingen, die in ihrer Höhe doch sehr überraschte. Beim Tabellennachbarn aus Rohrbach schnupperten die Jungs an einem Punktgewinn, mussten am Ende jedoch mit 4:6 den Kürzeren ziehen. Zuletzt sprang erfreulicherweise wieder ein Erfolgserlebnis heraus (7:3 in Schwetzingen). Auf das Punktekonto gesellen sich zudem zwei kampflose Zähler, die man durch das Nichtantreten des Teams aus Neckarsteinach zugeschrieben bekommen hat. Zum vorzeitigen Saisonende rangieren wir unverändert auf dem vierten Platz.

Schüler A – Kreisliga

Das Ziel lautete den dritten Platz zur Winterpause so gut es geht zu verteidigen. Das ging gleich im ersten Spiel beim starken Verfolger aus Ketsch mächtig schief (2:8). Der andere direkte Konkurrent wartete direkt im nächsten Spiel: Mühlhausen. Das erwartete spannende Match wurde den Spielern und Zuschauern jedoch vorenthalten, da die gegnerische Mannschaft nicht antrat und zwei Punkte somit in Heidelberg blieben. Die folgende Pflichtaufgabe in Schwetzingen wurde souverän erfüllt (8:2); mit dem Tabellenzweiten Hockenheim war der nächste Gegner eine ungleich härtere Nuss. Obwohl unser Team sich in diesem Spiel mit Peter Gruhler und Jan Niemann aus der Jugendmannschaft verstärken konnte, reichte es am Ende nur zu einer knappen Niederlage (4:6). Aufgrund des Saisonabbruches sprang „nur“ der vierte Platz heraus, da Ketsch bereits zwei Spiele mehr absolviert hatte.

HAUSTECHNIK
Neumann GmbH
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Heinrich-Lanz-Str. 8
68723 Plankstadt

Tel. 06202/70 33 577



Christiane Hedrich, Tel. 06221-412819

E-Mail: turnen@tsg78-hd.de

Sprechzeiten Montag bis Donnerstag

9.30-13.00 Uhr

Liebe Mitglieder, liebe Eltern,

da die Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am 19. März 2020 aufgrund der Corona-Krise ausgefallen ist, möchten wir Sie stattdessen hier informieren.

1. Rückblick 2019

Über die Aktivitäten des vergangenen Jahres wurde jeweils in der Rundschau berichtet. Die alten Ausgaben können jederzeit auf der Homepage unter www.tsg78-hd.de/hv/rundschau heruntergeladen werden.

2. Kassenbericht 2019

Der Kassenbericht 2019 weist ein Defizit von 5038,94 € aus. Geplant waren lediglich 1759,50€. Dies liegt darin begründet, dass Beiträge der Turnabteilung in Höhe von 2122,- € vom Hauptverein in 2019 noch nicht an die Turnabteilung

überwiesen wurden, dass die Personalkosten durch die Festanstellung von Frau Hedrich erheblich gestiegen sind und die Beitragserhöhung erst zum Jahr 2020 greift.

Die Kassenprüferinnen Liselotte Baer und Elke Bleiler haben am 12.3.2020 die Kasse geprüft und hatten keine Beanstandung.

3. Ehrenämter

Für die vakanten ehrenamtlichen Posten der Abteilungsleitung und der stellvertretenden Abteilungsleitung haben sich keine Mitglieder gemeldet. Die bisherige Schatzmeisterin (Annette Schneider), die Schriftführerin (Helga Link) und die Kassenprüferinnen (Liselotte Baer und Elke Bleiler) bleiben bis zur nächsten Abteilungsversammlung im Amt.

Aktuell

Aufgrund der Verordnungen des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Heidelberg sind alle Sporthallen durch die Corona-Krise derzeit bis 15. Juni 2020 gesperrt. Über die aktuelle Lage, die sich jederzeit ändern kann, können Sie sich auf der Homepage unter www.tsg78-hd.de/turnen/news informieren.

Wir hoffen, dass die Mitglieder und Übungsleiter dem Verein treu bleiben und wir diese schwierige Zeit gemeinsam durchstehen.

Blieben Sie gesund! Ihr TSG-78 Team

Trainerwechsel beim Gerätturnen

Abschied von Eva Kortsch und Anna Göbbel

Beim Gerätturnen gab es zu Beginn des Jahres einen Trainerwechsel. Beruflich bedingt mussten uns unsere beiden langjährigen Trainerinnen Eva Kortsch und Anna Göbbel leider verlassen. Vor allem Eva hatte Jahre lang verschiedene Gerätturn-Gruppen hochkompetent, engagiert und liebevoll geleitet und gestaltet und neue Maßstäbe im gesamten Gerätturn-Bereich gesetzt. In einer großen Abschiedsstunde am Dienstag, den 28.01.20, in der alle aktuellen Schützlinge von Eva und Anna aus den verschiedenen Gruppen zusammenkamen, gab es einen blumenreichen Abschied und das eine oder andere verdrückte Tränchen. Bei einem gemeinsam gestalteten kalten Buffett mitten in der Turnhalle ließ man die Stunde gesellig ausklingen. Wir danken Eva und Anna

für ihre tolle Mitarbeit und wünschen Ihnen privat wie beruflich alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Mit Lasse Bassermann konnten wir erfreulicherweise nahtlos einen erfahrenen und ebenfalls hochkompetenten Gerätturn-Trainer gewinnen. Lasse, selbst ein erfahrener Turner von Kindesbeinen an, besitzt die Trainer-C-Lizenz Leistungssport Gerätturnen. Er studiert Physik im 1. Semester und leitet ab sofort die Gruppe der Fortgeschrittenen am Dienstag und die der Einsteiger am Freitag. Er wird u.a. unterstützt von unserer erfahrenen und sehr engagierten Übungsleiterin Paula Heil, die liebevoll wie auch sehr kreativ bereits verschiedene Kinderturn-Gruppen leitet.



Gute Stimmung bei kreativen Abschluss-Team-Spielen



Für Euch solls viele Rosen regnen

Ausblick/Planungen 2020

Unsere langjährige Trainerin Tessie Weingartner (Trainingsgruppen Mi, 18.00 – 19.30 sowie Fr, 16.00 – 17.00 Uhr) musste uns leider zum Ende März 2020 verlassen. Aufgrund dessen planen wir eine organisatorische und inhaltliche Änderung der Freitags-Gruppe „In Balance – Ausgleichsgymnastik“:

- neuer Name: „Funktionales Muskeltraining Ü 50“
- neuer Ort: Leichtathletik-Kraftraum neben dem Roseto
- neues Konzept: Betonung der Komponente des Muskelaufbaus und der Kraftsteigerung, um dem strukturellen und funktionalen Abbau von Muskelgewebe ab einem mittleren Alter gezielt entgegen zu wirken;
- neues Trainingsinhalte: intensive, progressiv gestaltete (= sich in der Intensität steigernde), koordinativ anspruchsvolle, funktional ausgeführte Übungen mit dem eigenen

Körpergewicht, Kleingeräten und Seilzügen.

Die Stunde mittwochs wird Patrick Kämpfel übernehmen. Er ist ausgebildeter Sportlehrer und möchte sich neben dem Eltern-Kind-Turnen auch wieder im Erwachsenen-Bereich engagieren. Die Stunde freitags wird vorübergehend Christiane Hedrich übernehmen, um die neuen Inhalte zu etablieren und die bisherigen Trainingsteilnehmer zu motivieren. Es sind natürlich auch neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Außerdem wollen wir aufgrund der riesigen Nachfrage (Warteliste mit über 100 Kindern) neue Stunden für das Eltern-Kind-Turnen freitags 16.00-17.00 und 17.00-18.00 Uhr etablieren. Eine weitere Trainingseinheit Gerätturnen-Einsteiger soll dienstags von 18.00-20.00 Uhr stattfinden. Die Übungsleitersuche läuft hier auf Hochtouren.

Bleib fit trotz Corona

Anleitungen für ein Heimtraining gezielt zur Verbesserung und zum Erhalt der MUSKULATUR und der KRAFT finden Sie als pdf-Dateien zum Herunterladen unter www.tsg78-hd.de/turnen/news.

Wer kein Internet hat, kann sich unter 06221 / 412819 melden. Wir schicken Ihnen die Unterlagen gerne zu.

Christiane Hedrich



Trainieren Sie zuhause Ihre Muskulatur während der erzwungenen Corona-Trainingspause. Wir unterstützen Sie dabei!



1. Vorsitzender:

Michael Schwarz

Geschäftsstelle:

Christiane Voth, Tel. 06221-410441

turnundspielplatzverein@tsg78-hd.de

Tennishalle:

tennishalle@tsg78-hd.de

Liebe Mitglieder, Nutzer des TSG-Sportpark und der Tennishalle,

die für April 2020 geplante Mitgliederversammlung des Turn- und Spielplatzvereins der TSG 1878 Heidelberg musste aus bekannten Gründen bis auf weiteres verschoben werden. Der Jahresabschluss für 2019 liegt mittlerweile vor. Ein neuer Termin für die Mitgliederversammlung wird festgelegt, sobald wieder Versammlungen möglich sind. Sollte dies noch über einen längeren Zeitraum nicht möglich sein, werden wir versuchen erforderliche Beschlüsse in einem schriftlichen Verfahren zu fassen.

Als unaufschiebbare Arbeiten mussten die Erneuerung des Zaunes an der Tiergartenstraße und eine Sanierung der Entwässerung vor der Tennishalle vorgenommen werden.

Durch Missbrauch und Gewalteinwirkung wurde unsere Schrankenanlage seit ihrer Installation sehr häufig beschädigt. Auch das Einschieben nasser Parkscheine führte wiederholt zu Störungen. Ebenso waren Radfahrer und Fußgänger durch Kontakt mit der Schranke dafür verantwortlich, dass die Mechanik beschädigt und außer Betrieb

gesetzt wurde. Hierdurch entstanden dem Verein allein im Jahr 2019 Reparaturkosten in fünfstelliger Höhe.

Wir sehen uns daher gezwungen im Zufahrtsbereich eine Videoüberwachung zu installieren und die Beschädigungen zur Anzeige zu bringen. In erster Linie sollen hier auch die „Fremdparker“ belangt werden können.

Unsere Mitglieder und Nutzer des TSG-Sportparks, die regelmäßig mit dem PKW auf das Vereinsgelände kommen, sollten unbedingt einen Transponder nutzen, um jederzeit ein- und ausfahren zu können. Dieser ist zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle der TSG 78 erhältlich (Pfand 50 €, incl. einmalig 5 € Bearbeitungsgebühr). Wer mit einem Parkticket auf die Anlage fährt, riskiert, dass er außerhalb der Öffnungszeiten von Gaststätte und TSG-Geschäftsstelle das Ticket nicht entwerten kann und damit keine Ausfahrt möglich ist.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme, die der Sicherheit und Ordnung auf unserem Vereinsgelände dient.

Der Vorstand des TSPV



Meine Kurpfalz – wenn der Spaß am größten ist

Die Faszination des Sports verbindet die Menschen jeden Alters. Mit Freude und Leidenschaft unterstützen wir ganz besonders den Jugendsport in der Kurpfalz. Wir stehen an der Seite der Vereine als genossenschaftliche Bank, als Partner, als Berater und natürlich als Kurpfälzer.

www.volksbank-kurpfalz.de

 **Volksbank Kurpfalz**

**Turn- und Sportgemeinde
1878 e.V. Heidelberg**

Tiergartenstraße 9

69120 Heidelberg

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt **D 8308 F**



**„DIE
VERMÖGEN
DAS.“**

**Wer nachhaltig
investiert, kann beim
Wachsen zusehen!**



www.sparkasse-heidelberg.de

Sie wollen nachhaltig investieren und dabei Ihre finanziellen Ziele erreichen?

Die Sparkasse Heidelberg bietet Ihnen eine breite Auswahl von Produktlösungen und Finanzprojekten, bei denen Sie Ihr Vermögen guten Gewissens ökologisch und ethisch anlegen und gleichzeitig selbst finanziell profitieren können.

Tun Sie mit Ihrem Geld Gutes! Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin!

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Heidelberg**